

Januar/Februar 2022

# emmenmail



## **Modern, ökologisch, vernetzt**

Der Seetalplatz wandelt sich zur Smart City

## **5800 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Wärmeverbund Seetalplatz sorgt für saubere Energie im Gebiet

## **Neue Gastgeber im historischen Denkmal**

Betreiber-Duo übernimmt im Tramhüsli

## **Wegweiser in Emmens Zukunft**

Der Gemeinderat hat die Ziele fürs 2022 abgesteckt

# Probleme mit der Steuererklärung?



**BITZI**  
TREUHAND AG  
6210 Sursee  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 926 70 00  
www.bitzi.ch

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen und bieten professionelle Lösungen zu fairen Preisen.



-  Werkleitungsbau
-  Belag
-  An- Umbauten
-  Statische Sanierungen

amreinbau.ch



## Zahnarztpraxis Meierhöfli Feldbreite

med. dent. Kyriaki Konstantinou  
Dr. (GR) Aris Ntomouchtsis

- Betreuung, durch Menschlichkeit
- Lächeln, durch Kompetenz
- Behandlung, ohne Zeitdruck
- schmerzarm und einfühlsam

Die Praxis ist rollstuhlgängig und wurde nach der Norm SIA 500 für hindernisfreie Bauten gestaltet.

---

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten**

**Montag, Mittwoch:**  
08.00–12.00 Uhr, 13.00–20.00 Uhr

**Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr

**jeden zweiten Samstagvormittag**  
Zahnreinigungen 08.00–12.00 Uhr

---

**FELDBREITEPLATZ 2–4, 6032 EMMEN**  
**Telefon 041 260 94 74**  
zahnarztpraxis-meierhoefli@bluewin.ch  
secure-meierhoefli@x86.ch  
www.zahnarztpraxis-meierhoefli.ch



**HYDROTOOL AG**  
Garagentore · Automatik · Service

# HYDROTOOL AG

Ihr Torbauer aus Emmen. Wir bringen Ihr Tor in Schwung!




---



**HYDROTOOL AG**  
Feldmattstrasse 32a  
CH-6032 Emmen

Telefon: 041 260 08 09  
Fax: 041 260 69 92  
E-Mail: info@hydrotool.ch  
Webseite: www.hydrotool.ch



## Ihr Elektriker vor Ort.

Reparaturen. Service. Unterhalt.



Roland Schmied



Andy Blaser



Alex Blum



**SCHRIBER**  
elektro ag

Schriber Elektro AG  
Mooshüslistrasse 34  
6032 Emmen

Telefon +41 41 260 70 70  
Fax +41 41 260 70 80  
www.schriberelektro.ch

## Inhalt

### 4 Thema

Modern, ökologisch, vernetzt – der Seetalplatz im Wandel zur Smart City

Wärmeverbund Seetalplatz: Nachhaltig produzierte Energie «made in Viscosistadt»

Solaranlage, Pelletheizung, Gebäudedämmung: Kanton Luzern erhöht Energie-Fördergelder

### 9 #Lieblingsort

Neues Konzept, neue Köpfe: Das Tramhüsli wagt den Neustart

### 10 Kultur/Vereine

30 Jahre wirtschaftliche Vernetzungsarbeit: Das Emmer Wirtschaftsforum feiert Geburtstag

### 11 Nachrichten

Städtebauliches Konzept «Meierhöfli Metti» liegt vor

Mehr als blosser Sitzgelegenheiten: Emmen erhält «Plauderbänkli»

Bebauungsplan Emmenbaum Nord: Öffentliche Auflage

Wie wärs mit einer Anstellung bei der Gemeinde Emmen? Wir hätten da ein paar gute Argumente

Die Fake-Eulen im Herdschwandwald sind wieder auf der Hut

### 14 Einwohnerrat

Grusswort von Einwohnerratspräsidentin Maria-Rosa Saturnino

Der Gemeinderat präsentiert die Jahresziele 2022

### 16 Amtliche Mitteilungen

### 18 Veranstaltungskalender

### 21 Emmen Schule

Wie verlässlich ist ein Schulzeugnis? Ein Blick ins «Gersag 1» schafft Klarheit

Wenn die Spielsachen vom «Hübeli» in die Ferien gehen

Von der Theorie in die Praxis: PH-Studierende erzählen über ihre Praktikumszeit im «Riffig»

Eineinhalb Jahre Zentrum Integration: Ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten

### 28 Betagtenzentren Emmen

Fixe Arbeitstage in der Pflege? Die BZE AG sagt Ja

### 32 Kopf des Monats

Jürg Meyer, Präsident Spitalrat Luzerner Psychiatrie



## Grusswort des Gemeinderates

Geschätzte Emmerinnen und Emmer

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr. Und uns allen, dass das Jahr 2022 nebst vielen anderen erfreulichen Ereignissen als das Jahr des Pandemie-Endes in Erinnerung bleibt. Delta ist am Abklingen und Omikron hält uns zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen noch voll auf Trab.

Trotzdem verspüre ich eine Zuversicht, dass dieses Jahr besser wird als die beiden vergangenen. Mit Isolation, Quarantäne und Home-Office haben wir gelernt umzugehen. Die technischen Möglichkeiten sind weitgehend erprobt und die Grenzen des Machbaren ausgelotet. Es wird nie mehr sein wie früher, aber jede Krise kann auch eine Chance sein, nutzen wir sie! Sonst bleibt die Krise eine Krise.

Erfreut nehme ich in meinem Umfeld eine Aufbruchsstimmung wahr. Nicht nur wegen der länger werdenden Tage, auch die Frühlingswärme lässt sich schon erahnen. Zuversichtlich sein und an das Gelingen glauben beflügelt und motiviert. Aufbruchsstimmung signalisieren der Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Die Bedürfnisse der Bevölkerung wie auch der Mitarbeitenden verändern sich. Mit der gemeinsam erarbeiteten Gemeindestrategie Emmen 2033 tragen wir dem Rechnung und werden in diesem Jahr voll durchstarten. Mit unserer Vision «Pionier Emmen, mein Lieblingsort. Erfrischend frech. Echt inspirierend» wollen wir «mutig neue Pfade beschreiten und gemeinsam einen Ort gestalten, wo Menschen sich und ihre Ideen verwirklichen können».

Lesen Sie dazu den interessanten Beitrag zum Legislaturprogramm 2022–2025 und den Jahreszielen 2022. Des Weiteren leben wir neue Führungsgrundsätze und haben uns fit gemacht, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Erfreulich ist auch die Entwicklung am Seetalplatz. Das neue kantonale Verwaltungsgebäude wird gebaut und gegen 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons dürfen wir in wenigen Jahren in unserer Gemeinde herzlich begrüßen. Das ganze Zentrum um den Seetalplatz entwickelt sich zur Smart City. Wissenswertes dazu können Sie ebenfalls in dieser Emmenmail lesen. Wie auch einen Beitrag zum innovativen Wärmeverbund Seetalplatz, welcher mit vorhandenen Ressourcen und modernster Technik höchst umweltschonend das ganze Gebiet mit Wärme und Kälte versorgt.

Liebe Emmerinnen und Emmer, das Jahr 2022 ist noch jung. Tun Sie sich was zuliebe, gehen Sie Ihren Weg mit Zuversicht und glauben Sie ans Gelingen. Dann ist alles möglich. Freuen Sie sich über Ihre Erfolge und feiern Sie diese gebührend. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

**Josef Schmidli**  
Direktor Bau und Umwelt

#### Titelbild

Schritt für Schritt in Richtung Smart City. Im Gebiet rund um den Seetalplatz leben und arbeiten die Menschen dereinst in einem modernen, ökologischen und lebhaften Zentrum am Fluss. (Bild: Luzern Plus)

#### Impressum

**Herausgeber** Gemeindeverwaltung Emmen, 6020 Emmenbrücke  
**Internet** [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)

**Redaktionsverantwortlicher** Philipp Bucher (pbu)

**Redaktionsmitglieder** Larissa Brochella (lbr); Jeannine Cirinesi (jci), Sina Staubli (sst)

**Inserate** [www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch), [inserate@emmenmail.ch](mailto:inserate@emmenmail.ch)

**Druck** beagdruck, Luzern

**Emmenmail** erscheint 8 x jährlich

**Emmenmail digital** [emmenmail.emmen.ch](http://emmenmail.emmen.ch)



Noch deutet wenig darauf hin, dass auf dem Gebiet rund um den Seetalplatz dereinst eine Smart City zu stehen kommt. Ein vertiefter Blick fördert allerdings mehr und mehr bereits gesetzte Puzzlestücke zutage. (Bild: Luzern Plus)

## Smartes Leben, Wohnen und Arbeiten am Seetalplatz

**In Luzern Nord – dem Gebiet rund um den Seetalplatz – entsteht die erste Smart City der Zentralschweiz. Wohnraum, Gewerbe und Ausbildung an einem Ort und eine gesteigerte Lebensqualität dank Technologie. Die Vision nimmt langsam Form an. Stets im Fokus dabei: der Mensch.**

«Wir freuen uns, dass der Seetalplatz sich toll entwickelt und mit dem neuen Verwaltungsgebäude ein weiteres Element dazu kommt, welches das Zentrum zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnort macht.» Das Resultat der Volksabstimmung zum Neubau der kantonalen Verwaltung am

Seetalplatz, auf das sich Gemeindepräsidentin Ramona Gut-Rogger hier bezieht, darf zu Recht als Meilenstein im Entwicklungsgebiet bezeichnet werden. Knapp 65 Prozent der Stimmenden heissen das Projekt Ende November 2021 gut. 1450 Kantonsangestellte werden ab 2026 dem Leben am Seetalplatz gehörig Schub verleihen. Es ist ein gewichtiges Puzzlestück für das Zielbild Smart City Luzern Nord.

### Aktiv gestaltete Transformation

Um den Begriff Smart City ranken sich mehrere Schlagworte: effizient, technologisch, vernetzt, ökologisch, kundenfreundlich. Der Begriff ist also nicht exakt definiert. Die Stossrichtung indes schon: Smart Cities sollen das Leben mit Hilfe technischer und gesellschaftlicher Innovationen einfacher und besser gestalten. Oder auch: mehr Lebensqualität für die Menschen und höhere Standortqualität für Unternehmen dank Technologie, Innovation und Daten.

«Allerdings», insistiert Christoph Zurflüh, «stehen im Zentrum nicht technische Gadgets, sondern die Menschen.» In seiner Funktion als Gebietsmanager von Luzern Nord laufen bei Zurflüh sämtliche Fäden zusammen, aus denen sich das vernetzte Zentrum rund um den Seetalplatz dereinst

spinnen soll. Bei allen Überlegungen, ergänzt der 36-Jährige, richte sich der Fokus auf die Partizipation der Einwohnerinnen, Arbeitnehmer und Besucherinnen. «Sie sind es, die in der Smart City wohnen, leben und arbeiten und die Transformation aktiv mitgestalten.»

### Quartier-Plattform geht dem Quartier voraus

Es erstaunt deshalb nicht, dass die Partizipation der beteiligten Akteure bereits grossgeschrieben wird, obschon die Hochbauarbeiten im Perimeter erst vor Kurzem gestartet sind. Austausch und Kommunikation zwischen den verschiedenen Gebieten werden auf verschiedenste Weise gefördert. Mit Smart-City-Workshops etwa. Oder über die digitale Plattform «Dialog Luzern», die sich zum dialogischen Dreh- und Angelpunkt im und zwischen den neu entstehenden Quartieren entwickeln soll. Mit dem «Quartiereffekt» steht hierbei ein vielversprechendes Pilotprojekt in den Startlöchern. Dieses sieht vor, den Menschen in Reussbühl, am Seetalplatz, in der Viscosistadt und im Meierhöfli die Möglichkeit zu bieten, niederschwellig eigene Ideen zu finanzieren und umzusetzen. Zu diesem Zweck steht ein partizipatives Bud-

### Smart City Luzern Nord

Weitere, stets aktualisierte Informationen zur Smart City Luzern Nord finden sich unter [luzernnord.ch](http://luzernnord.ch). Die Online-Plattform «Dialog Luzern» ist unter [dialogluzern.ch](http://dialogluzern.ch) aufrufbar. Ausführungen zum «Quartiereffekt» werden demnächst dort aufgeschaltet.

get bereit, welches in einem Voting durch die Bevölkerung vergeben wird. Möglich ist vieles: Pingpong-Tisch, Food-Waste-Kühlschrank, Quartier-Dinner. «Die Bedingung ist, dass das Projekt für das Quartier von Nutzen ist», konstatiert Christoph Zurflüh. Startschuss ist im März 2022.

Der Gebietsmanager ist überzeugt, dass der «Quartiereffekt» bestens zur entstehenden Smart City passt, «weil es die Partizipation fördert, Technologie nutzt und einen Mehrwert fürs Gebiet schafft». Als eine der sechs Smart-City-Dimensionen steht Smart People für eine Bevölkerung, die in die Entwicklung des Gebiets miteinbezogen wird. Das Kredo: Je mehr Partizipation, desto bewohnerfreundlicher. Luzern Nord hat deshalb früh auf Mitwirkung gesetzt, obwohl die ersten Einwohner frühestens ab 2023 das Gebiet beziehen werden.

**Vernetzter leben, intelligenter bewegen**

Dies wird im «4Viertel» der Fall sein. In dem Neubauprojekt rund um das bestehende Gebäude mit dem Kino Maxx entstehen nebst Gewerbeflächen 192 Wohnungen, in denen das Konzept des Smart Living zum Tragen kommt. So soll mit intelligenter Haustechnik und einer Mieterplattform der persönliche Lebensraum selbstbestimmter und sicherer gestaltet werden.

Beim Projekt «4Viertel» ebenso grossgeschrieben wird Smart Mobility. «Die Eigentümerin stellt nicht nur Wohnungen bereit,

sondern auch ein zeitgemässes Mobilitätsangebot», verspricht Mediensprecher Felix Müller. In Form eines Mobilitätspakets würden verschiedene öffentliche und private Angebote zur Verfügung gestellt, etwa Bike- und Car-Sharing. «Ziel ist, dass man in «4Viertel» ohne eigenes Auto leben kann, wenn man dies will», erklärt Müller. Hinzu kämen der Aufbau eines intelligenten Parkierungssystems sowie die Installation von E-Ladesäulen, um die elektrobetriebene Mobilität der Bewohnenden zu fördern.

**Erhöhte Standortattraktivität**

Umweltverträglichkeit ist denn auch ein weiterer tragender Pfeiler von Smart Cities. Smart Environment meint den intelligenten Umgang mit der Umwelt, vom Gebäude über Grünflächen bis zur Stadtplanung. Mit dem Wärmeverbund Seetalplatz und Solaranlagen ist das Gebiet in Sachen erneuerbare Energie bestens aufgestellt. Das schweizweit erste «Haus ohne Heizung» in der Vorderen Emmenweid hat energietechnisch längst starke Signale ausgesandt. Und auch an aktuellen Bauprojekten hängen Nachhaltigkeitslabel.

Dazu passt, dass mit der HSLU Design & Kunst eine Institution auf dem Areal tätig ist, die an der Schnittstelle von Design und Nachhaltigkeit forscht. In Kollaboration mit der Viscosistadt AG und der Monosuisse AG werden diese Kompetenzen im neu gegründeten «Viscosistadt Lab» gebündelt,

um ein lebendiges Labor und einen Begegnungsort zu schaffen, wo Innovation und Forschung stattfinden.

**Neues Arbeiten in befruchtender Atmosphäre**

Begegnungsort, Innovation, Kollaboration: Begriffe, die gleichermaßen auf ein anderes Projekt auf dem Viscosistadt-Areal zu treffen. Die Rede ist von der «Spinnerei», dem sogenannten New Work Ecosystem, das auf rund 4000 Quadratmetern Büros, Workshop-Räume und Community-Tische entstehen lässt und damit die Arbeitswelt der Zukunft in Luzern Nord erlebbar macht. Die «Spinnerei» steht exemplarisch für Smart Economy, die primär auf die Vernetzung unterschiedlichster Akteure zielt, um mittels agiler Zusammenarbeit Innovation gedeihen zu lassen.

Für das neue Verwaltungsgebäude am Seetalplatz hat sich der Kanton dieses Kredo ebenfalls auf die Fahne geschrieben. Open-Space-Arbeitsplätze sollen den Kontakt mit und die bereichsübergreifende Arbeit in der Verwaltung fördern. «Im Vordergrund stehen dabei die optimale Nutzung von Ort, Zeit und Mitteln durch die jeweilige Organisation und durch die einzelne Person», erklärt Judith Setz, Stv. Leiterin Kommunikation des Finanzdepartements. Die Absicht: vereinfachte Kommunikation, Effizienzsteigerung, verkürzte Wege.

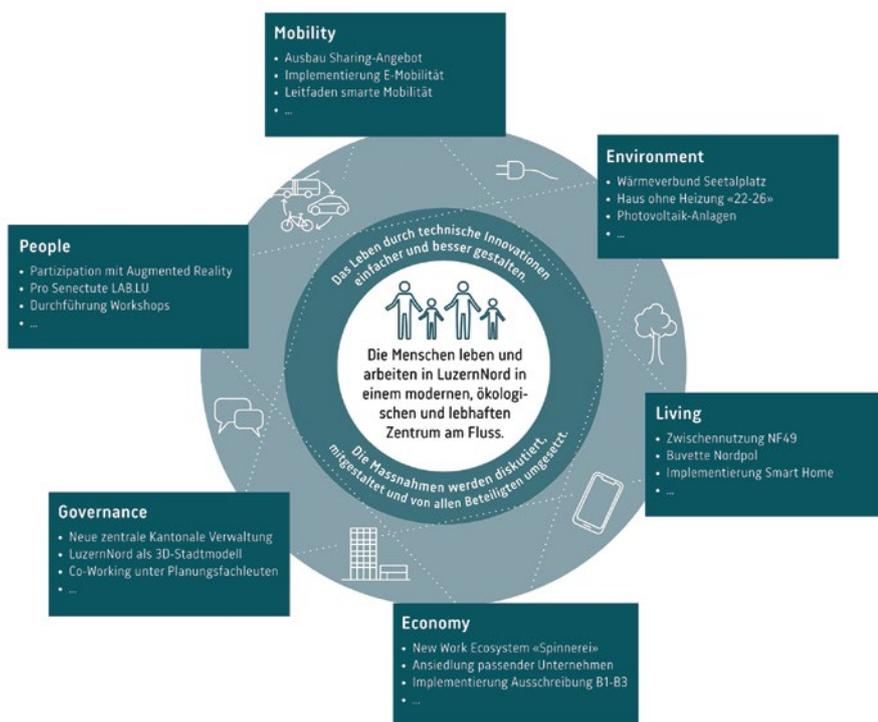
**Kein blindes Technologievertrauen**

Homeoffice und Hubs an verschiedenen Standorten im Kanton sollen die Wege für die Mitarbeitenden kurz halten sowie ortsunabhängiges und flexibles Arbeiten fördern. Getreu der Smart Governance spielt die Digitalisierung hierbei eine zentrale Rolle. «Dank neuer Technologien werden die Prozesse einfacher und schneller», bestätigt Setz. «Das gilt sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons, die Dienstleistungen online beziehen können, als auch für die Mitarbeitenden.»

So unabdingbar Technologie für das Funktionieren einer Smart City ist, so klar müsse diese auf den Menschen fokussiert sein, bekräftigt Gebietsmanager Christoph Zurflüh. Am Ende gehe es schliesslich nicht darum, möglichst viel Technologie zu nutzen. Stattdessen sollen technologische Errungenschaften gezielt eingesetzt werden, um die Lebensqualität der Menschen, die in Luzern Nord leben, arbeiten und wohnen, zu verbessern. Dann kann Transformation effektiv mitgestaltet werden – und Schlagworte wie effizient, vernetzt oder kundenfreundlich erhalten plötzlich doch etwas schärfere Konturen.

Autoren: Larissa Brochella und Philipp Bucher

**DIMENSIONEN UND PROJEKTE**



Die sechs Dimensionen mit zugehörigen Projekten der Smart City Luzern Nord. [Bild: Luzern Nord]

# Nachhaltig produzierte Energie «made in Viscosistadt»

Die Wärmeverbund Seetalplatz AG versorgt in Zukunft die Viscosistadt und die Areale rundherum mit nachhaltig erzeugter Energie aus Grundwasser und Industrie-Abwärme. Anfang 2022 wurde die Wärme-/Kältezentrale in Betrieb genommen, was den bisherigen CO<sub>2</sub>-Ausstoss jährlich um 5800 Tonnen reduziert.

Am Seetalplatz auf dem Areal der Viscosistadt ist Anfang 2022 der Wärmeverbund Seetalplatz in Betrieb gegangen. Unter dem Gelände am Ufer der Kleinen Emme fliesst seit der Eiszeit ein mächtiger Grundwasserstrom. Dieses Wasser wurde von der ehemaligen Viscosuisse bereits vor mehr als 100 Jahren erschlossen und für ihre industriellen Prozesse verwendet.

Bis vor Kurzem wurde mit fossiler Energie Dampf für die Produktion und für das gesamte Heizungssystem auf dem Viscosistadt-Areal erzeugt. Doch diese Anlagen sind in die Jahre gekommen und waren energetisch nicht mehr vertretbar. Studien haben gezeigt, dass ein Grundwasser-Wärmepumpen-System ökonomisch wie ökologisch die ideale Lösung ist.

## CO<sub>2</sub>-Reduktion um 93 Prozent

Im Frühjahr 2018 wurde deshalb mit der Wärmeverbund Seetalplatz (WVS) AG eine neue Firma gegründet. Sie ist eine 100-prozentige Tochter der Monosuisse AG. Der WVS erzeugt seit Kurzem aus dem gepumpten Grundwasser sowie aus industrieller Abwärme Energie. Die Pumpen für den Verbundbetrieb werden auch mit Solarstrom von den Dächern der Viscosistadt versorgt. Der WVS ermöglicht so eine nachhaltige Energieversorgung des ganzen Gebietes rund um den Seetalplatz. Diese Lösung reduziert den bisherigen fossilen Brennstoffverbrauch um 93 Prozent



Werner Häller, Geschäftsführer des Wärmeverbundes Seetalplatz, zeigt die neue Wärmezentrale. (Bild: zvg)

und die Umwelt wird jährlich mit 5800 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Schadstoffemissionen belastet. «Der mit dem Wärmeverbund Seetalplatz mögliche weitgehende Verzicht auf fossile Energieträger ist ein wichtiger Schritt», erklärt Alain Homberger, Geschäftsführer der Viscosistadt AG und Verwaltungsratspräsident der WVS AG. «Nach mehrjähriger Planung und Realisation konnten wir die Gebäude der Viscosistadt an die neue Wärmezentrale anschliessen. Weitere Baufelder werden folgen. Wir sind stolz auf diese Evolution im Einklang mit Ökologie und Ökonomie.»

## Auf dem Weg zur Smart City

Der WVS ist kein neues Energiewerk, sondern versteht sich als Energieversorger mit neuester Technik. Er beschränkt sich auf die Versorgung mit Wärme und Kälte. Diese wird als Erstes den Mieterinnen und Mietern auf dem Areal der Viscosistadt geliefert. Nach der Viscosistadt wird ab Sommer 2022 das Projekt «4Viertel» an den Verbund angeschlossen. Die weiteren Baufelder folgen gestaffelt innerhalb der nächsten Jahre.

In Luzern Nord wächst ein neues Zentrum heran. Aus dem ehemaligen reinen Industrieareal Viscosistadt sowie rund um den Seetalplatz entsteht ein attraktives Stadtquartier. Es sollen bis zu 1500 neue Wohnungen und rund 4000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Dazu gehört die kantonale Verwaltung, die an diesem Standort ihren neuen Sitz erhält. Luzern Nord soll sich als Smart City entwickeln. Teil dieses visionären Konzepts ist eine ökologische und nachhaltige Energieversorgung.

## Vorgaben der Energiestrategie 2050 bereits jetzt erfüllt

Mit dem Wärmeverbund Seetalplatz werden die Vorgaben der Energiestrategie 2050 für die Areale rund um den Seetalplatz bereits jetzt erfüllt. In Zukunft werden jährlich rund 21 Gigawattstunden Energie direkt vor Ort erzeugt. Um Verbrauchsspitzen abzudecken, muss künftig nur noch auf maximal sieben Prozent fossile Energie zurückgegriffen werden.

Der Anschluss der Grundstückbesitzer in der Umgebung an das Netz ermöglicht eine Energieversorgung, die umwelttechnisch und energetisch auf dem neuesten Stand ist, spart Platz in den Gebäuden und senkt so die Unterhaltskosten der Partner. Damit die Wärmeverbund Seetalplatz AG das neue Stadtzentrum nachhaltig mit grüner Energie versorgen kann, werden insgesamt Investitionen von rund 22 Millionen Franken getätigt.

## Ein zukunftsweisendes Projekt

«Mit einer klaren Vision und einem überzeugenden Konzept leistet der Wärmeverbund einen bedeutenden Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien», erklärt Gemeinderat Josef Schmidli. «Dank der guten Zusammenarbeit von Behörde und Industrie konnte eine nachhaltige, zuverlässige und wirtschaftlich interessante Energieversorgung im Raum Seetalplatz geschaffen werden. Das Projekt passt optimal zur nationalen Energiepolitik und zu Emmen als Energiestadt.» (PD/pbu)

## Wärmeverbund Seetalplatz

Der Wärmeverbund Seetalplatz ist ein Kooperationsprojekt über und mit verschiedenen Arealen und Partnern. Den Grundstein legten der Teilrichtplan Wärme Luzern Nord und Süd mit Regierungsratsbeschluss von 2015 sowie die 2017 vom Gemeindeverband Luzern Plus genehmigte Änderung für den Seetalplatz.

Mehr Infos unter [waermeverbundseetalplatz.ch](http://waermeverbundseetalplatz.ch).

# Förderprogramm Energie: Markante Erhöhung der Beiträge

**Wollen Sie 2022 Ihre Liegenschaft sanieren oder planen Sie einen Heizungsersatz? Dann lohnt sich ein Blick auf die Förderbedingungen von Bund und Kanton Luzern. Der Regierungsrat hat die Beiträge im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt.**

Seit 2019 waren die Fördergelder jeweils vor Jahresende ausgeschöpft, nun werden sie substanzial erhöht. Der Luzerner Regierungsrat steuert für das aktuelle Förderprogramm rund 5,5 Millionen Franken bei – gut 3,5 Millionen Franken mehr als 2021. Zusammen mit dem Sockelbeitrag und der Ergänzung vom Bund stehen insgesamt knapp 23 Millionen Franken für das Förderprogramm Energie 2022 bereit.

## Aktiver Beitrag zur Reduktion der Klimaerwärmung

Das ist wichtig – laut dem Luzerner Regierungsrat Fabian Peter können Hauseigentümerinnen und -eigentümer mit einem Wechsel von fossilen Energieträgern zu erneuerbaren einen aktiven Beitrag leisten, um die Klimaerwärmung zu reduzieren. Ausserdem bleibt das Geld, das in erneuerbare Energie investiert wird, in der Schweiz und fliesst nicht ins Ausland.

«Das Förderprogramm Energie ist ein wichtiges Werkzeug, um den Energieverbrauch und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei Gebäuden zu senken», betont Fabian Peter. «Es trägt zum Klimaschutz und mehr regionaler Wertschöpfung bei, schafft Arbeitsplätze und hilft, dass wir das kantonale Klimaziel «netto null 2050» erreichen.»

Das Förderprogramm Energie wird seit Einführung regelmässig ausgeweitet: So

## Fördermöglichkeiten auf einen Blick

Unter [energiefranken.ch](http://energiefranken.ch) finden Sie eine Auflistung aller Fördergegenstände pro Gemeinde. Unter [uwe.lu.ch](http://uwe.lu.ch) sind detaillierte Informationen zum kantonlen Förderprogramm sowie zu weiteren Fördermöglichkeiten aufgeführt. Bei Fragen können Sie sich an die Umweltberatung Luzern wenden: [umweltberatung-luzern.ch](http://umweltberatung-luzern.ch), 041 412 32 32.

wurden neue Fördergegenstände ins Programm aufgenommen, das Beratungsangebot ausgeweitet oder die Fördersätze erhöht. 2022 weiterhin gefördert werden Gebäudesanierungen und der Heizungsersatz von fossilen mit erneuerbaren Energieträgern sowie verschiedene Beratungsleistungen. Weiterhin Fördergelder vom Bund gibt es auch für die Produktion von erneuerbarem Strom aus Fotovoltaikanlagen und für Stromeffizienzmassnahmen.

## Neue Fördergegenstände

Zu den wichtigsten Änderungen für das Jahr 2022 zählen die neuen Fördermassnahmen. Dazu zählen etwa: der Anschluss an ein Wärmenetz mit erneuerbaren Energien oder Abwärme, nichtautomatische Holzfeuerungen oder Ladeinfrastruktur für E-Mobilität bei bestehenden Mehrfamilienhäusern.

Anpassungen gab es auch bei den Fördersätzen. Erneuerungen bei der Gebäudedämmung werden mit 60 statt mit 40 Franken pro Quadratmeter unterstützt und die Fördersätze für thermische Solaranlagen werden verdoppelt. Weiter gelten neu pauschale Fördersätze für den Heizungs-

ersatz bis 15 Kilowatt – dies beispielsweise bei einer Wärmepumpe, einer Holzfeuerung oder dem Fernwärmeanschluss an eine erneuerbare Energiequelle oder Abwärme.

## Fernwärmeanschluss prüfen

Neu werden im kantonlen Förderprogramm auch Fernwärmeanschlüsse gefördert. Mit Fernwärme aus erneuerbarer Energie oder Abwärme wird eine bereits vorhandene und regionale Energiequelle genutzt. Gegenüber fossilen Energieträgern können CO<sub>2</sub>- und Schadstoff-Emissionen deutlich minimiert werden. Es lohnt sich deshalb, bei der Planung eines Heizungsersatzes neben erneuerbaren Energieträgern auch einen Anschluss ans Fernwärmenetz zu prüfen und sich über Anschlussmöglichkeiten und Fördersätze zu informieren.

Autorin: Barbara Irniger



Neu werden Elektro-Ladestationen für Mehrfamilienhäuser gefördert. (Bild: zvg)

## Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien sind Energien aus Quellen, die sich kurzfristig von selbst wieder erneuern oder deren Nutzung nicht zur Erschöpfung der Quelle beiträgt. Neben der in der Schweiz traditionell stark genutzten Wasserkraft werden auch Biomasse, Holz, Geothermie, und Umweltwärme, Sonnen- und Windenergie als erneuerbare Energien bezeichnet. Mit Ausnahme der Wasserkraft ist heute der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch der Schweiz noch bescheiden.

In der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 hat das Schweizer Stimmvolk das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 angenommen. Das zugehörige Energiegesetz ist am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Dieses schreibt vor, dass der Gesamtenergieverbrauch zu einem wesentlichen Anteil aus erneuerbaren Energien gedeckt werden muss. Dazu sehen Bund und Kantone verschiedene Förderprogramme vor.



Wer von fossil auf erneuerbar wechselt, erhält Förderbeiträge. (Bild: zvg)

**TECTON-ATISOL AG**  
 Station-West 6  
 6020 Emmenbrücke  
 041 280 90 55  
 www.tecton.ch



Wir sind ein führendes gesamtschweizerisch tätiges Unternehmen für Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau, für Dachbegrünung und Spenglerarbeiten.

Zur Verstärkung unseres Teams der TECTON Emmenbrücke suchen wir:

## Bauführer/in Flachdach

### Ihre Hauptaufgaben

- Arbeitsvorbereitung
- Bauführung von Baustellen in allen Abdichtungsbereichen
- Ausmass und Abrechnung
- Nachkalkulation
- Termin- und Kostenkontrolle
- Qualitätsmanagement

### Ihr Profil

- solide und abgeschlossene Ausbildung im Bau
- Berufserfahrung
- ideal: abgeschlossene Bauführerschule oder gleichwertige Weiterbildung
- EDV-Kenntnisse (ideal SORBA)
- teamfähig, flexibel, belastbar
- Fähigkeit, Menschen zu führen

### Ihre Zukunft

- vielseitige Kaderstelle mit grosser Selbstständigkeit
- attraktive Anstellungsbedingungen
- Übernehmen von Verantwortung

### Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an unseren Geschäftsführer Andreas Karnowski (andreas.karnowski@tecton.ch).

HEIZUNG – Lüftung – Klima

**GGT**  
**GUT GebäudeTechnik AG**

- ✓ Beratung
- ✓ Projektierung
- ✓ Neuinstallationen
- ✓ Sanierungen
- ✓ Servicearbeiten
- ✓ Reparaturen



Schnell, flexibel & zuverlässig!

Pilatusstrasse 5 Tel: 041 260 11 11  
 CH-6020 Emmenbrücke E-Mail: info@ggtag.ch  
 www.ggtag.ch

## Ihr Elektriker in Emmen:



**A. Schmidiger AG**  
 Elektrische Anlagen  
 und Elektrobiologie

**Qualität macht uns kompetent!**

[www.schmidiger-elektro.ch](http://www.schmidiger-elektro.ch)



**VOLVO SWISS PREMIUM®**  
 10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
 5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

V O L V O

## Der neue Volvo C40 Recharge.

Unser rein elektrischer Crossover.

Entdecken Sie unsere Interpretation von respektvollem Luxus. Der neue vollelektrische Crossover mit Allradantrieb ist gleichzeitig der erste zu 100% lederfreie Volvo. Und sollten Sie einmal Ihr Smartphone vergessen, ist das kein Grund mehr, umzudrehen. Denn dank Android Automotive OS inkl. Google Assistant sind Sie jetzt auch ohne Smartphone jederzeit vernetzt.

**INKLUSIVE VERSICHERUNG, SERVICE UND GARANTIE**

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie eine Probefahrt.

Vollkasko-Versicherung für nur CHF 109.–/Monat inkl. Park- & Glasschaden PLUS, Prämienschutz, 5 Jahre Kaufpreisschutz, Reduktion des Selbstbehaltes bei Reparatur in einer Volvo Garage, 1 Jahr Verkehrsrechtsschutz von Orion inklusive. Es gelten die Bedingungen unseres Partners Zurich Versicherung. Abmeldung Versicherungsangebot vor Vertragsunterzeichnung möglich. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



6021 Emmenbrücke  
 Rüeggisingerstrasse 61  
 Tel. 041 288 88 05

6045 Meggen  
 Luzernerstrasse 44  
 Tel. 041 377 37 37

[www.hammerautocenter.ch](http://www.hammerautocenter.ch)



# Betreiber-Duo übernimmt im Tramhüsli



Jörg Haase (links) und Nikita Filippov freuen sich, das Tramhüsli mit neuen Impulsen wieder zum Leben zu erwecken. (Bild: zvg)

**Nachdem die bisherige Betreiberin des Tramhüsli coronabedingt aus dem Projekt aussteigen musste, hat der Stiftungsrat über die Nachfolge entschieden. Am 1. Februar 2022 werden Jörg Haase und Nikita Filippov, zwei Jungunternehmer aus Emmen mit Gastroerfahrung, das Tramhüsli mit neuem Konzept als Treffpunkt wiedereröffnen.**

«Wir sind im Moment voller Euphorie. Wir wissen aber auch, dass es nicht leicht sein wird», lässt sich Jörg Haase, einer der neuen Tramhüsli-Betreiber, zitieren. Haase und sein Geschäftspartner Nikita Filippov werden zusammen als Gesellschaft das Lokal führen. Seit Anfang Januar 2022 laufen die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung. Ab Dienstag, 1. Februar 2022, wird das Tramhüsli wieder als Treffpunkt für die Bevölkerung offen sein.

Dies vorerst mit kleineren Angeboten, die sich auch als Take-away eignen. Alles frisch und vorwiegend aus regionaler Produktion, verspricht das neue Betreiber-Duo. «Wir sind sehr experimentierfreudig, werden vieles ausprobieren und unsere Gäste immer wieder überraschen», ist Jörg Haase überzeugt. Das Tramhüsli ist als Bistro auf eine einfache Verpflegung ausgerichtet. Dazu soll es ein vielfältiges Weinangebot geben, zirka 60 Prozent aus Schweizer Produktion.

#### «Das wollen wir besser machen»

Vielfalt sei auch beim Bierangebot geplant, mit Offenausschank und Flaschenangebot sowie wechselnden Spezialbieren. «Wir wollen schauen, wie die Kundschaft auf unsere Angebote reagiert. Was gut läuft, bleibt im Sortiment», sagt Gastronom Haase. Als Besucher hätten die beiden festgestellt, dass das Tramhüsli nicht so gut ver-

ankert war in der Gemeinde. «Das wollen wir besser machen», betont Jörg Haase. Das Tramhüsli-Nebenlokal 702A soll vermehrt für Live-Musik, Kleinkunst jeglicher Art und für Ausstellungen von Jungkünstlerinnen und -künstlern genutzt werden. Den Raum kann man für Veranstaltungen, Workshops oder Sitzungen sowie für private oder Vereinsanlässe mieten – mit oder ohne Getränke- und Speiseangebot. Das Eventlokal 702A wurde von der bisherigen Mieterin als Kaffeeerösterie sowie für den Direktverkauf von Kaffee und Bier genutzt. Dieses Angebot wird nicht weitergeführt.

#### Begegnung und Kultur

Die beiden neuen Betreiber des Tramhüsli sind in Emmen wohnhaft. Jörg Haase aus

Deutschland seit zwölf, Nikita Filippov aus Estland seit acht Jahren. Beide haben in Emmen Wurzeln geschlagen und sind gut vernetzt. Jörg Haase ist Mitglied in verschiedenen Vereinen, Nikita Filippov hat sich vorgenommen, im Tramhüsli auch was von der estnischen Küche einzubringen. Beide haben in ihren Herkunftsländern die Hotelfachschule absolviert und in der Schweiz in verschiedenen Funktionen im Gastgewerbe gearbeitet.

Der Betrieb des Tramhüsli hat im vergangenen Jahr arg unter den pandemiebedingten Massnahmen gelitten. Nach einem erfolgreichen Start sah sich die damalige Betreiberin, die IG Arbeit, im Sommer 2021 infolge der finanziellen Auswirkungen gezwungen, aus dem Projekt auszusteigen. Für den Stiftungsrat stand derweil ausser Frage, dass das Tramhüsli weiterhin ein Ort der Begegnung und Kultur bleiben soll. Haase und Filippov würden das Lokal nun aus dem Winterschlaf erwecken und möchten den gastlichen Rahmen für Begegnungen, Feste und kulturelle Anlässe neu gestalten, teilt der Stiftungsrat mit.

«Wir freuen uns, dass es uns trotz der schwierigen Umstände in der Pandemie gelungen ist, zwei motivierte und gut vernetzte Persönlichkeiten zu verpflichten», sagt Benedikt Schneider, Präsident des Stif-

**«Wir sehen das Tramhüsli nicht als klassisches Wirtshaus, eher als Bistro. Nicht als Buffetbar wie bis anhin, sondern als Bistrobar.»**

Jörg Haase, Tramhüsli-Betreiber

tungsrates, und fügt an: «Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die neuen Betreiber die Emmer Gastro- und Kulturszene bereichern und das Vertrauen, die Geduld und das Warten der Gäste belohnen werden.»

(PD/pbu)

#### Erweiterte Öffnungszeiten und ein Fest zum Auftakt

Das Tramhüsli wird – ausser montags – an jedem Tag offen sein. Auch am Sonntag. Nur für die Anfangsphase bis April 2022 sind zwei Wirt-Sonntage geplant, montags und dienstags. Später jedoch, wenn zusätzliches Personal im Tramhüsli arbeitet, planen die beiden Jungunternehmer das Tramhüsli an sieben Tagen pro Woche offen zu halten.

Für Ende April 2022, wenn die Abläufe im Betrieb eingespielt sind, ist überdies ein dreitägiges Welcome-back-Tramhüsli-Opening geplant. Infos unter [tramhuesli.ch](http://tramhuesli.ch).



Übergabe der Spendengelder (v.l.): Daniel Pfister (Präsident EWF), Aubi Dolfini (Casa Farfalla), Monika Kunz-Tscholitsch (Kuka Kinder- und Kunstatelier) und René Arnold (Ausschuss EWF). Es fehlt: Jacqueline Nauer (Midnight Basket Emmen). (Bild: jci)

## Emmer Wirtschaftsforum feiert runden Geburtstag

Seit 30 Jahren fördert das Emmer Wirtschaftsforum (EWF) den persönlichen Kontakt unter Emmer Führungskräften und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung von Industrie und KMU. Es steht aber auch als Bindeglied für kurze Kommunikationswege zur Gemeinde und repräsentiert und vertritt die Interessen der Emmer Wirtschaft. Zum Jubiläumsjahr beschenkt das EWF drei Emmer Institutionen mit je 1000 Franken.

40 Führungspersönlichkeiten aus rund 40 Emmer Industrie- und Dienstleistungsbetrieben pflegen im Rahmen einer EWF-Mitgliedschaft Beziehungen innerhalb und zwischen den verschiedenen Wirtschaftskreisen. Dies mit dem Ziel, den Zusammenhalt und die Kultur, vor allem aber die wirtschaftliche Entwicklung in Emmen zu fördern. Zum 30-Jahr-Jubiläum unterstützt der Verein drei ausgewählte Institutionen mit je 1000 Franken.

Zu den Beschenkten gehören die Vereine Casa Farfalla, Kuka Kinder- und Kunstatelier und Midnight Basket Emmen (vgl. Kasten). Die Checks in Höhe von je 1000 Franken wurden am 4. Januar 2022 an die Institutionen übergeben. Mit dieser Unterstützung möchte das EWF gezielt gemeinnützige Vereine fördern. Monika Kunz-Tscholitsch, Geschäftsleiterin des

Kuka Kinder- und Kunstateliers, sagt über den Erhalt des Beitrages: «Wir freuen uns sehr über diesen finanziellen Zustupf, denn das Kinder- und Kunstatelier ist auf Spenden angewiesen.»

### Beratende Funktion

Das Hauptanliegen des 1991 gegründeten EWF sind die durch das Netzwerk ermöglichten kurzen Kommunikationswege. So können Herausforderungen und Ideen schnell aufgenommen und weiterverfolgt werden. Ein Highlight des Jahresprogramms ist jeweils der Begegnungsanlass mit dem Emmer Gemeinderat. Dieser erlaubt den Emmer Führungskräften einen direkten Kontakt mit den Behörden und ist eine wichtige Plattform für den wirtschaftlichen Diskurs.

Durch den Austausch und die Begegnungen werden das gegenseitige Verständnis gefördert und Synergien erkennbar sowie produktiv nutzbar gemacht. Bei Stellungnahmen und Vernehmlassungen mit Berührungspunkten mit der Emmer Wirtschaft beantwortet das Forum Fragen der Gemeinde und erläutert die Situation aus deren Sicht.

### Ausgewogene Branchenvertretung

Voraussetzung für die Aufnahme ins EWF sind zwei Bedingungen: Mitglieder müssen aktiv im Berufsleben stehen sowie den Wohnort und/oder Arbeitsort in Emmen haben. Der Ausschuss unter der Leitung von Präsident Daniel Pfister achtet zudem darauf, dass verschiedene Sektoren wie Bau, Banken, Versicherungen, Industrie, Bundes-

betriebe, Schulen und auch die Gemeindeverwaltung ausgewogen vertreten sind.

Das EWF geht zudem direkt auf Firmen zu und wirbt um deren Mitgliedschaft. Dadurch werden neue Wirtschaftskreise erschlossen und Unternehmerinnen und Unternehmer in den Austausch genommen.

### Positiv ins neue Jahr

Trotz schwieriger Planungsgegebenheiten hat der Verein für das Jahr 2022 ein Jahresprogramm zusammengestellt. «Nach mehreren coronabedingten Unterbrüchen des gesellschaftlichen Miteinanders ist es dem Emmer Wirtschaftsforum ein grosses Anliegen, den Kontakt zu den Mitgliedern wieder regelmässig aufnehmen und den Austausch intensivieren zu können», erklärt Daniel Pfister.

Die Nachfrage danach dürfte jedenfalls eine steigende Kurve hervorbringen. Die Gemeinde Emmen verfügt schliesslich über grosses wirtschaftliches Entwicklungspotenzial, wie etwa ein Blick auf den Seetalplatz, in die Viscosistadt oder entlang der Seetalstrasse verrät. Unter dieser Prämisse werden die Tätigkeiten des EWF auch in Zukunft gefragt sein.

Autorin: Jeannine Cirinesi

### Weitere Informationen

Infos zum Emmer Wirtschaftsforum:  
[emmerwirtschaftsforum.ch](http://emmerwirtschaftsforum.ch).

#### Casa Farfalla

Seit 1996 bietet die Casa Farfalla betreute Ferien-, Wochenend- und Notfallplätze für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung an. Dies für Gäste aus der ganzen Deutschschweiz. Die Casa Farfalla wird geleitet von Patrizia Dolfini, Heilpädagogin Uni Freiburg. Infos unter: [casafarfalla.ch](http://casafarfalla.ch).

#### Kuka Kinder- und Kunstatelier

Das Kuka ist ein Raum voller Ideen, Farben, Materialien und Werkzeuge. Hier können Kinder, Jugendliche und Familien ihre kreativen Fähigkeiten fernab von Erfolgs- und Notendruck entdecken, ausleben und weiterentwickeln. Infos unter: [kuka-emmen.ch](http://kuka-emmen.ch).

#### Midnight Basket

Midnight Basket ist eine schweizweit bewährte, sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Konsum- und Ausgehangebot für Jugendliche. Der Verein schafft für die Jugendlichen eine Plattform für eigene Ideen und gesunde Unterhaltung. Die direkte Mitarbeit der Jugendlichen in Gestaltung, Weiterentwicklung und Organisation des Programms ist dabei der tragende Pfeiler. Infos unter: [mbemmen.ch](http://mbemmen.ch).

## Städtebauliches Konzept «Meierhöfli Metti» liegt vor

Mit der Verdichtungsstudie konnte eine wichtige Phase für die städtebauliche Erneuerung des Gebietes «Meierhöfli Metti» abgeschlossen werden. Darauf aufbauend wird die Entwicklung unter Einbezug der Bevölkerung nun durch ein Wettbewerbsverfahren und danach mit der Erarbeitung von Richtprojekten konkretisiert.

Im Perimeter zwischen Seetal- und Meierhöflistrasse sowie Eschenring und Fichtenstrasse wurde im Herbst 2021 von der Gemeinde Emmen in Zusammenarbeit mit mehreren Grundeigentümern der Grundstein für eine städtebauliche Erneuerung gelegt (vgl. Emmenmail September 2021). Mittels einer Verdichtungsstudie wurde zwischenzeitlich das Entwicklungspotenzial ermittelt und ein städtebauliches Konzept erarbeitet. Damit sind eine parzellenübergreifende Gestaltung des Aussenraums, eine verbesserte Durchwegung des Quartiers, eine aufeinander abgestimmte Bebauung sowie eine koordinierte Verkehrserschliessung und Parkierung von Anfang an sichergestellt.

Die Grundstruktur sieht eine Verdichtung entlang der Seetal- und Fichtenstrasse vor. Mit sechs- bis siebengeschossigen Bauten



Auf dem Weg zur städtebaulichen Erneuerung: Luftbild des Perimeters im Meierhöfli-Quartier. (Bild: Gemeinde Emmen)

wird die Bedeutung dieser Verkehrsachsen betont. Im rückwärtigen Bereich als Übergang zum angrenzenden Quartier sind mit vier bis fünf Geschossen etwas niedrigere Bauten vorgesehen. Dabei wird entlang der Fichtenstrasse bewusst auf eine geschlossene Bebauungsstruktur verzichtet, was eine verbesserte Quartierdurchlüftung sowie attraktive Fusswegverbindungen ermöglicht. Entlang der Haupt- und Quartierachsen wird mit Baumreihen der Strassenraum begrünt. Die Verdichtungsstudie sieht zudem vor, die Einstellhallen vorwiegend ab der Fichtenstrasse oder untergeordnet ab der Eschenstrasse zu erschliessen. Die Studie legt die wichtigsten Grundsätze zur Wei-

terbearbeitung fest, lässt aber für den im Anschluss folgenden Wettbewerb genügend Freiheiten offen.

### Meinung der Bevölkerung gefragt

Gerne nimmt die Gemeinde Anregungen aus der Bevölkerung auf, um die Aussagen der Verdichtungsstudie im Hinblick auf das nun anstehende Wettbewerbsverfahren zu ergänzen. Ob zur Freiraumgestaltung, Bebauungsstruktur und -dichte, Erschliessung oder künftigen Nutzung: Kontakt und detaillierte Informationen zur Planung unter [mitwirken.emmen.ch/meierhoefli-metti](https://www.mitwirken.emmen.ch/meierhoefli-metti). (Imu)

## Plaudern, bis sich die Bänke biegen

Der Einwohnerrat fordert mit einem Postulat mehr Sitzgelegenheiten im Freien und zeigt einen Weg auf, wie spontane Begegnungen und Gespräche gefördert werden können. Der Gemeinderat anerkennt die Notwendigkeit und sieht Potenzial, mit den «Plauderbänkli» neue Lieblingsorte zu schaffen – ganz im Sinne der Vision «Emmen 2033».

Mit dem Postulat «Plauderbänkli» gegen Einsamkeit – Emmen soll mehr Sitzgelegenheiten im Freien anbieten» greift der Einwohnerrat die Thematik Einsamkeit auf. Eine weit verbreitete Herausforderung, welche der rasanten gesellschaftlichen Entwicklung zugeschrieben wird. Im Jahr 2017 fühlten sich 38 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren einsam. Dies zeigt eine vom Bundesamt für Statistik publizierte Studie im Rahmen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung auf. Ein andauerndes Einsam-



Mit spontanen Begegnungen und Gesprächen gegen die Einsamkeit: «Plauderbänkli», wie sie die Stadt Luzern bereits kennt, sollen auch in Emmen verbindende Orte gesellschaftlicher Teilhabe entstehen lassen. (Bild: pbu)

keitsgefühl kann ernsthafte Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der betroffenen Personen haben. Angesichts der herrschenden Pandemie gewinnt das Anliegen zusätzlich an Gewicht.

### Potenzial erkannt

In der Stadt Luzern und auch in anderen Städten bereits im Einsatz, dienen «Plauderbänkli» als soziale Treffpunkte und

generationenverbindende Orte für eine gesellschaftliche Teilhabe aller. In England – Ursprung der Idee – werden die zum Verweilen gedachten Bänke liebevoll «Happy to Chat Bench» genannt.

Obschon die Gemeinde Emmen bereits über 170 Sitzbänke in und um das Siedlungsgebiet anbietet, sieht der Gemeinderat Potenzial im Anliegen der Postulantinnen. Pionier Emmen – mein Lieblingsort. Die Vision «Emmen 2033» soll auch Wegweiser bei der Erschaffung solcher neuer «Lieblingssitzbänkli» sein.

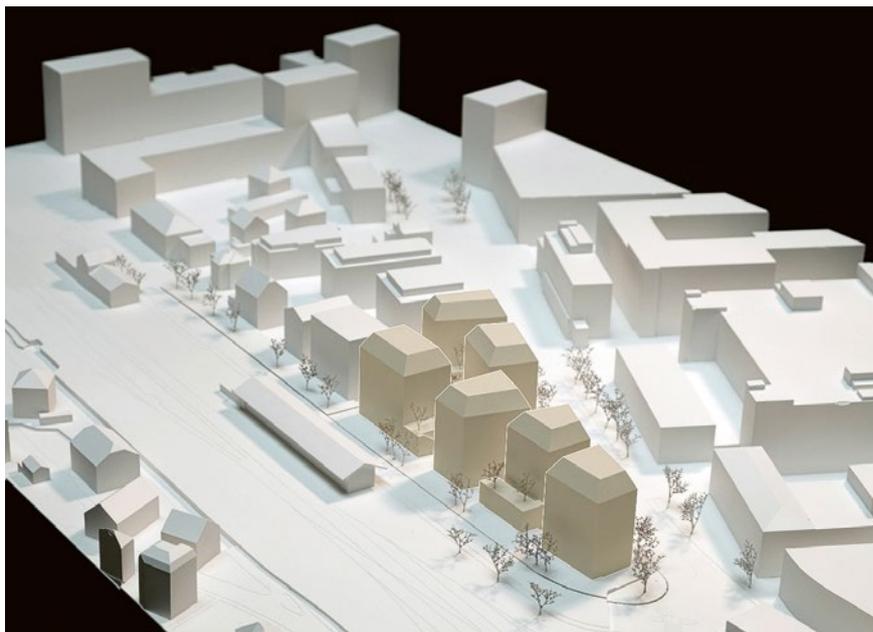
### Ganzheitlich und langfristig

Hinsichtlich einer gesamtheitlichen Prüfung zieht der Gemeinderat die im Postulat vorgeschlagene Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen in Betracht. Zum Beispiel bei der Suche nach zusätzlichen oder besseren Standorten. Auch die Einbindung des lokalen Gewerbes, etwa in Form eines Sponsorings, wie es die Postulantinnen fordern, wird geprüft. (jci)

## Bebauungsplan Emmenbaum Nord: Öffentliche Auflage

Bis im Herbst 2021 fanden zum Bebauungsplan Emmenbaum Nord sowie zur Teilrevision des Zonenplans die öffentliche Mitwirkung und die kantonale Vorprüfung statt. Auf der Grundlage der Rückmeldungen zu dieser Arealentwicklung wurde der Bebauungsplan Emmenbaum Nord weiter optimiert. Nun wird die Planung zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Vom 14. Februar bis 15. März 2022 findet die öffentliche Auflage zum Bebauungsplan sowie zur notwendigen Teilrevision des Zonenplans statt. Die Unterlagen können während der öffentlichen Auflage unter [mitwirken.emmen.ch/emmenbaum-nord](http://mitwirken.emmen.ch/emmenbaum-nord) eingesehen werden. Zudem liegen die Unterlagen beim Departement Planung und Hochbau (3. OG Verwaltungsgebäude) auf. Gegen den Bebauungsplan und die Teilrevision des Zonenplans kann während der Auflagefrist Einsprache erhoben werden. Einsprachen sind schriftlich zu erheben, haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten und sind beim Gemeinderat Emmen, Rüeggisingerstrasse 22, 6020 Emmenbrücke, einzureichen. Bei Fragen wenden Sie sich an David Wyss, Raum- und Siedlungsplaner (041 268 04 19, [david.wyss@emmen.ch](mailto:david.wyss@emmen.ch)).



Der Bebauungsplan Emmenbaum Nord sieht sechs knapp 30 Meter hohe Baukörper vor. (Bild: zvg)

### Arealentwicklung in einem dynamischen Umfeld

Das Gebiet Emmenbaum Nord weist aufgrund seiner Entwicklungsgeschichte eine heterogene Baustruktur auf. Der aktuelle Bestand am nördlichen Ende des Gebiets wird den heutigen Anforderungen allerdings nicht mehr gerecht. Durch die Lage als Auftakt zum Entwicklungsschwerpunkt Luzern Nord ist eine hochwertige Entwicklung mit ausgewogenem Nutzungsmix von besonderer Bedeutung.

Der vor diesem Hintergrund erarbeitete Bebauungsplan sieht sechs in das Areal eingefügte Baukörper mit einer Höhe von knapp 30 Metern vor. Die durch die städtebauliche Dichte beschränkten Aussenräume werden durch Gartenterrassen auf den Sockelgeschossen kompensiert. Aufgrund der hohen Erschliessungsqualität durch den öffentlichen Verkehr darf nur ein reduziertes Parkplatzangebot realisiert werden. Für weitere Details zur Planung wird auf die Projekt-Homepage verwiesen. (Imu)

## Schweizweiter Sirenentest Anfang Februar

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Wie in den vergangenen Jahren werden auch die Alertswiss-Kanäle getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Parallel dazu verbreitet jeder Kanton eine Informationsmeldung via Alertswiss (App und Webseite).

In den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen wird ab 14.15 bis spätestens 15 Uhr der Wasseralarm getestet. Das Signal besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je zehn Sekunden.



Am 2. Februar 2022 ertönen in der ganzen Schweiz wieder die Sirenen. (Bild: pbu)

Der Sirenentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung der Sirenen zu überprüfen.

### Im Ernstfall richtig reagieren

Wenn der Allgemeine Alarm ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertswiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der Wasseralarm bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich online unter [alert.swiss](http://alert.swiss) und auf Teletext, Seite 680. (PD/pbu)



Ab 1. Februar 2022 kann die Software zum Ausfüllen der Steuererklärung 2021 heruntergeladen werden. (Bild: zvg)

## Informationen zur Steuererklärung 2021

Die kantonale Steuersoftware präsentiert sich seit Anfang 2021 in einem neuen Design und steht ab dem 1. Februar 2022 zum Download bereit.

Die Verlängerung der Eingabefrist für die Steuererklärung 2021 können Sie jederzeit unter [steuern.lu.ch](http://steuern.lu.ch) mit der e-Frist-erstattung selbstständig bis maximal 31. August 2022 tätigen. Für weitere Fristverlängerungen wenden Sie sich direkt an das Gemeindesteuernamt.

## Angel dir deine Lieblingsstelle

Noch keine (Angler-)Karriere gestartet oder Lust auf neue Gewässer? Bei uns fischst du nicht im Trüben und schon gar nicht im Haifischbecken!

Wir geben dir Rute, Angelhaken, Schnur und Köder – heisst so viel wie: Wir fördern Co-Creation genauso wie den Dia-

logaustausch, führen mit Herzblut und geben Orientierung. Ganz nach unserem Motto «Jede und jeder zählt». Neugierig? Angel dir deine passende Anstellung bei der Gemeinde Emmen. Wir sind bereit zum Anbissen und freuen uns auf dich. Unser neues Videoporträt findest du unter [emmen.ch/aktuellesinformationen/1442059](http://emmen.ch/aktuellesinformationen/1442059). (jci/sst)



Mit dem neuen Imagefilm laden wir Talente auf dem Arbeitsmarkt ein, sich bei uns eine Stelle zu angeln. (Bild: Gemeinde Emmen)

## Die Eulen wachen wieder

Sie sind zurück: die Plastik-Eulen im Herdswandwald. Pünktlich zum anstehenden Nestbau der Saatkrähen sorgen die Uhu-Attrappen für Ruhe, Sauberkeit und Ordnung im Quartier – und zählen dabei auf die Unterstützung der Emmerinnen und Emmer.

In der ganzen Schweiz hat die Saatkrähenpopulation in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Insbesondere in Siedlungsgebieten breiten sich die intelligenten Vögel rasant aus. Dort treffen sie kaum auf Fressfeinde, finden dafür umso mehr Nistbäume auf engem Raum – etwa beim Herdswandwald. Die Folgen: aufgerissene Abfallsäcke, lautstarkes Ge-

krächze, verschmutzte Gehwege, Häuser und Autos.

### Ein Täuschungsmanöver sorgt für Ruhe

Die Fake-Eulen, die 2021 erstmals im Herdswandwald eingesetzt wurden, haben bei der Vertreibung der unliebsamen Unruhestifter gute Dienste geleistet. Deshalb sind sie nun zurück. Anfang Februar 2022 werden vom Werkdienst der Gemeinde Emmen abermals vier Uhu-Attrappen hoch oben in den Bäumen des Waldstücks platziert.

Von dort aus starten sie ihre Täuschungsmanöver: An den Eulen-Attrappen hängen Schnüre in die Griffnähe von Passanten hinunter. Wird daran gezogen, bewegt die Fake-Eule ihre Plastik-Flügel. Die Krähen glauben den leibhaftigen Feind zu erkennen und ziehen von dannen.

So gut sich diese Vergrämungstaktik im vergangenen Jahr bewährt hat, so ist sie nur dann von Erfolg gekrönt, wenn die Plastik-Uhus ihre Flügel auch tatsächlich bewegen. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Passanten sind deshalb aufgefordert, die Konstruktion beim Vorbeigehen zu betätigen und damit die falschen Flügel in Bewegung zu halten. (pbu)



Mit künstlichen Eulen sollen die Saatkrähen vom Siedlungsrand am Herdswandwald abermals vertrieben werden. (Bild: pbu)

### Kontakte

#### Bestellung Einzahlungsscheine,

#### Ratenzahlungsgesuche

Inkasso Emmen

Rüeggisingerstrasse 22, 6021 Emmenbrücke

E-Mail [inkasso@emmen.ch](mailto:inkasso@emmen.ch)

Telefon 041 268 01 20

#### Allgemeine Korrespondenz Steuern

Steuernamt Emmen

Rüeggisingerstrasse 22, 6021 Emmenbrücke

E-Mail [steueramt@emmen.ch](mailto:steueramt@emmen.ch)

Telefon 041 268 03 30

# Wie die Zeit vergeht

## Liebe Emmerinnen, liebe Emmer

Die Hälfte der Einwohnerratssitzungen unter meiner Leitung ist bereits Geschichte. 2022 werde ich noch weitere drei Sitzungen leiten dürfen, und während ich diese Zeilen schreibe, wird mir wieder einmal bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. Ein neues Jahr bedeutet auch immer neue Jahresziele. Emmen steht weiterhin vor Herausforderungen: Wie bringen wir Wachstum und Lebensqualität unter einen Hut?

Wie behalten wir eine hohe Bildungsqualität bei und positionieren Emmen als attraktiven Wirtschaftsstandort? Und nicht zuletzt gilt es, all diese Entwicklungen unter einem Nachhaltigkeitsaspekt zu betrachten.

Die Jahresziele des Gemeinderates gruppieren sich deshalb unter den Themen Kunden-

orientierung, Lebensraum, Mobilität, Bildung und Wirtschaft und Ressourcen. Im Zentrum stehen also auch sie, Emmens Bewohner und Bewohnerinnen. Unsere Bedürfnisse verändern sich laufend und somit auch die Ansprüche an die Dienstleistungen, die eine Einwohnergemeinde erbringt. Die Verwaltung will sich technologisch weiterentwickeln und Dienstleistungen zunehmend orts- und zeitunabhängig bereitstellen. In der Folge ist es die Aufgabe des Einwohnerrates, Grundlagen für diesen technologischen sowie organisationalen Wandel zu schaffen.

Emmen entwickelt sich. Deshalb werden den Einwohnerrat dieses Jahr wiederum einige Bebauungspläne beschäftigen. Daneben behandeln wir wie immer auch parlamentarische Vorstösse sowie die Rechnung und das Budget. Als Einwohnerrat haben wir den Auftrag, die Gemeindestrategie zu unterstützen. So machen wir uns Gedanken, wie sich Emmen als Pionierin positionieren kann. Emmen soll der Lieblingsort vieler Menschen sein – ich hoffe, dass dies bei vielen von Ihnen bereits der Fall ist. Und wenn nicht, wünsche ich mir, dass wir uns gemeinsam auf einen Weg begeben, um neue Lieblingsorte zu schaffen.

**Maria-Rosa Saturnino**  
Einwohnerratspräsidentin



«Wir schauen gemeinsam, dass wir unsere Lieblingsorte pflegen, diese nachhaltig entwickeln und im Herzen tragen. Auch für die nachfolgenden Generationen.» Die Jahresziele 2022 markieren die ersten konkreten Entwicklungsschritte hin zur Vision «Emmen 2033». [Bild: Luzern Plus]

## Gemeinderat Emmen präsentiert Jahresziele 2022

**Das neue Legislaturprogramm 2022–2025 der Gemeinde Emmen wurde jüngst im Rahmen der Strategie «Emmen 2033» abgesteckt. Mit den Jahreszielen 2022 taucht der Gemeinderat nun tiefer in die definierten Handlungsfelder ein und konkretisiert die Entwicklungsschwerpunkte und Massnahmen für das angebrochene Jahr.**

Ausschliesslich digital und mit explizit direktionsübergreifendem Aufbau: Das neue Legislaturprogramm 2022–2025 legt nicht bloss die inhaltlichen Schwerpunkte auf neue Ideen, Impulse und Entwicklungen in und für die Gemeinde Emmen, sondern weiss sich auch in formeller Hinsicht mit neuer Frische und Inspiration in Szene zu setzen. Das kommt nicht von ungefähr, rückt der Gemeinderat doch gerade die interdisziplinäre Zusammenarbeit über die Direktionsgrenzen hinweg verstärkt in den Fokus: «Wir sind überzeugt, die anstehenden Herausforderungen nur ganzheitlich betrachtet und gesamtheitlich interdisziplinär bewältigen zu können», hält Gemeindepäsidentin Ramona Gut-Rogger mit Blick auf die Strategie «Emmen 2033» fest.

### Lösungen gemeinsam definieren, um gemeinsam Neues zu schaffen

Vom Willen, die Zusammenarbeit nach innen und aussen zu stärken, sind denn auch die Jahresziele 2022 der Gemeinde

Emmen geprägt. Koordination, Austausch, Zusammenarbeit, Vernetzung, Mitgestaltung: Viele der fürs 2022 definierten Ziele tragen Spuren solcher Schlagworte in sich – etwa die verwaltungsintern beabsichtigte Bildung interdisziplinärer Arbeitsgruppen, die aktive Mitwirkung und Gestaltung beim Seetalplatz, die angepeilte Verwandlung der Parkanlage im Freibad Mooshüsli

### Wegweiser in Emmens Zukunft

Die Jahresziele 2022 der Gemeinde Emmen können hier entdeckt werden:

[ziele.emmen.ch/jahresziele-2022](https://ziele.emmen.ch/jahresziele-2022)

Die Gemeindestrategie «Emmen 2033» inkl. Legislaturprogramm 2022–2025 kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

[ziele.emmen.ch/strategie-2033](https://ziele.emmen.ch/strategie-2033)

Zu den Führungsgrundsätzen der Gemeinde Emmen gelangen Sie über folgenden Link:

[emmen.ch/arbeitsbelegemmen/45536](https://emmen.ch/arbeitsbelegemmen/45536)



in eine ganzjährige Begegnungszone, das Näherrücken von Wirtschaft, Bildung und Politik oder die vorgesehene Schaffung neuer Plattformen zur Bündelung und Koordination von Angeboten aus Kultur, Gesellschaft, Sport und Alter.

Statt wie in der Vergangenheit gesondert nach den fünf Direktionen präsentiert der Gemeinderat seine politischen Ziele für die angebrochene Legislaturperiode in fünf strategischen Handlungsfeldern, welche ihrerseits mehrere Entwicklungsschwerpunkte und daraus abgeleitete Massnahmen enthalten:

#### • Kundenorientierung

Die Verwaltung erbringt zahlreiche Dienstleistungen für die Bevölkerung. Es verändern sich nicht nur die Bedürfnisse der Bevölkerung, sondern auch die Bedürfnisse der Mitarbeitenden, die diese Dienstleistungen erbringen. Die Technologie hält Einzug und macht es möglich, die Dienstleistungen zunehmend orts- und zeitunabhängig bereitzustellen. Damit einher geht ein Wandel sowohl innerhalb der Organisationskultur als auch im Auftritt nach aussen.

#### • Lebensraum

Immer mehr Menschen leben mit- und nebeneinander. Es braucht gezielte Entwicklungen von Raum und Siedlung im Einklang mit der Umwelt und ihren Akteuren sowie Angebote für eine aktive gemeinschaftliche oder individuelle und selbstständige Lebensgestaltung. Dazu gehören etwa ein funktionierendes Gesundheitssystem, Unterstützungsangebote

in allen Lebenslagen, kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Angebote, eine Wirtschaft mit attraktiven Arbeitsplätzen und gute Bildungsangebote.

#### • Mobilität

Emmen hat ein ausgezeichnetes ÖV-Netz und ist optimal ans regionale und nationale Strassennetz angebunden. Neue Mobilitätsformen ermöglichen eine aktive Lebensgestaltung für Jung und Alt. Neue und bestehende Angebote müssen aufeinander abgestimmt, gezielt gefördert und bekannt gemacht werden.

#### • Bildung und Wirtschaft

Bildung ist der wichtigste Rohstoff der Schweiz. Die Volksschule Emmen leistet einen grossen Beitrag zur Förderung und Integration der Emmer Kinder und Jugendlichen und von deren Familien. Durch die sozialräumliche Weiterentwicklung aller Quartiere sollen Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft näher zusammenrücken. Die Wirtschaft braucht unsere Bildungsstätten und wir brauchen eine erfolgreiche Wirtschaft.

#### • Ressourcen

Ressourcen sind mannigfaltig und von grösster Bedeutung für unser tägliches Handeln. Für und mit Menschen erbringen wir tagtäglich unsere Dienstleistungen. Der Mensch steht im Zentrum und verdient unsere höchste Aufmerksamkeit. Die Gemeinde Emmen setzt unter Berücksichtigung der finanziellen Lage auf eine nachhaltige Entwicklung.

Das Legislaturprogramm 2022–2025 der Gemeinde Emmen – und als erstes Teilstück davon die Jahresziele 2022 – wird für die verwaltungsinterne Bearbeitung neu in einer Software abgebildet und nicht wie bisher in einem Arbeitspapier festgehalten. Auf diese Weise lassen sich die in den fünf Handlungsfeldern definierten Entwicklungsschwerpunkte wie auch deren Massnahmen und Kennzahlen zur Zielüberprüfung jederzeit transparent wiedergeben.

«In der direktionsverbindenden Zusammenarbeit schafft die Software zudem die technische Grundlage für die Steuerung der Ziele», erläutert Gemeindepräsidentin Gut-Rogger, «indem dargelegt wird, woran aktuell gearbeitet wird, welche Personen oder Abteilungen in die laufenden Prozesse involviert sind, welche Massnahmen und Ziele bereits erreicht oder in Planung sind sowie welche Abhängigkeiten zwischen einzelnen Zielsetzungen oder zwischen verschiedenen Departementen bestehen.» Auch im rückblickenden Jahresbericht liessen sich ferner Erfolge und allfällige Misserfolge oder noch zu bewältigende Hindernisse im Sinne eines Controllings transparent abbilden. «Wir beabsichtigen mit diesem Vorgehen eine intensivere Nutzung des Legislaturprogramms als Führungsinstrument in der Gemeindeverwaltung Emmen und forcieren damit gleichzeitig die Förderung der direktionsübergreifenden Zusammenarbeit», bilanziert Ramona Gut-Rogger.

#### Neue Unternehmenskultur, neue Führungsgrundsätze

Dazu passt, dass sich der Gemeinderat mit den Departements- und Bereichsleitenden kürzlich zu einer Führungsentwicklungsreise aufmachte. Das erklärte Ziel hierbei: die Kultur der Zusammenarbeit in den einzelnen Direktionen und darüber hinaus in der direktionsübergreifenden Zusammenarbeit zu vereinheitlichen und den heutigen Leadership-Ansätzen entsprechend zu gestalten.

«Um ein direktionsverbindendes Legislaturprogramm zum Erfolg zu führen, bedarf es eines kollektiven Führungsverständnisses ebenso wie gemeinsam getragener Werte und Haltungen», sagt Ramona Gut-Rogger. Fünf neue Führungsgrundsätze wurden hierzu definiert und fungieren als richtungsweisende Leitplanken für die Verwaltungsmitarbeitenden auf dem Weg zu einer neuen Unternehmenskultur – einer Kultur des intensivierten Zusammenarbeitens.

Autor: Philipp Bucher

### #Lieblingsort

Mit der Gemeindestrategie «Emmen 2033» und dem Legislaturprogramm 2022–2025 steckt der Gemeinderat den strategischen Rahmen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Emmen ab. Von erfrischend frechem und inspirierendem Elan getrieben und mit Mut und Pioniergeist bepackt werden die ersten diesbezüglichen Schritte mit den Jahreszielen 2022 gegangen, um gemeinsam den Boden für unsere Lieblingsorte in Emmen zu bereiten.

Welches ist Ihr Lieblingsort in Emmen? Und wieso? Oder was müsste wo geschehen, damit dort Ihr Lieblingsort entsteht? Schreiben Sie uns: kommunikation@emmen.ch.



## Handänderungen

### Grst.-Nrn. 14013, 14120: Alfred-Schindler-Weg 1

Miteigentum zu je ½: Marciante Antonio, Brühlstrasse 4, 6415 Arth; Marciante-Rüesch Eveline Veronika, Brühlstrasse 4, 6415 Arth an Miteigentum zu je ½: Schramm Henning Martin, Nelkenweg 5, 4144 Arlesheim; Schramm Annika Christina, Nelkenweg 5, 4144 Arlesheim

### Grst.-Nrn. 13486, 13627: Hübelistrasse 8b

Miteigentum zu je ½: Walker Bruno, Via ai Monti 110c, 6605 Locarno; Walker-Ronchetti Angela Rita, Via ai Monti 110c, 6605 Locarno an Miteigentum zu je ½: Kamalanathan Sujitha, Unter-Kapf 17, 6020 Emmenbrücke; Vairamuthu Tharmalingam Rajeeeka, Titlisblick 20, 6280 Hochdorf

### Grst.-Nr. 2569: Im Neuhof 22

Herbst Karl Adolf, Im Neuhof 22, 6020 Emmenbrücke an Einfache Gesellschaft Herbst+: 1. Herbst Remo, Im Neuhof 27, 6020 Emmenbrücke; 2. Herbst Frank Kerstin, Felsenegg 11, 6204 Sempach

### Grst.-Nr. 1162: Buchenstrasse 5

Einfache Gesellschaft Buzhala+: 1. Buzhala Mikel, Thanstrasse 7, 6032 Emmen; 2. Buzhala Ndue, Nelkenstrasse 11, 6032 Emmen an Modofani Immobilien GmbH, Tannegrain 8, 6047 Kastanienbaum

### Grst.-Nr. 1390: Heimetweg 20

Miteigentum zu je ½: Graber Reto, Hubenfeld 6, 6274 Eschenbach LU; Hofstetter Cäcilia Alma, Hubenfeld 6, 6274 Eschenbach LU an Miteigentum zu je ½: Jeyabalan Linard Schandru, Erlenstrasse 36, 6020 Emmenbrücke; Troxler Jasmin Doris, Erlenstrasse 36, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 8005: Erlenstrasse 35

Miteigentum zu je ½: Casu Antonio, Erlenstrasse 35, 6020 Emmenbrücke; Casu-Mahmutovic Dziha, Erlenstrasse 35, 6020 Emmenbrücke an Suntharalingam Geetharsana, Maihofstrasse 58, 6006 Luzern

### Grst.-Nr. 11408: Erlenring 19

Pensionskasse Swiss Steel AG, Emmenweidstrasse, 6021 Emmenbrücke 1 an Karrer Adrienne, Mozartstrasse 17, 6004 Luzern

### Grst.-Nrn. 11121, 11122: Brisenstrasse 5

Dürr-Biese Marlies Traude, Brisenstrasse 5, 6020 Emmenbrücke an Salim-Dürr Adrienne Marlies, Chilehalde 28, 6026 Rain

### Grst.-Nr. 10117: Kapfstrasse 40

Thumm Urs, Fläckehof 22, 6023 Rothenburg an Aregger Markus, Chilefeld 7, 6026 Rain

### Grst.-Nr. 2178: Lindenheimstrasse 25

Fäh Albert Peter, Imfangstrasse 11, 6005 Luzern an Immotov AG, Haslerstrasse 1, 8003 Zürich

### Grst.-Nrn. 9933, 9934, 9948: Benziwil 27

Jordi Hans Rudolf, Benziwil 21, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Prenqi Mark, Benziwil 27, 6020 Emmenbrücke; Prenqi Antigon, Benziwil 27, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nrn. 11834, 11883: Rathausenstrasse 9

Miteigentum zu je ½: Blaser Siegfried, Fännstrasse 50, 6403 Küsnacht am Rigi; Blaser-Steffen Elsbeth, Fännstrasse 50, 6403 Küsnacht am Rigi an Miteigentum zu je ½: Meah Rubel, Rathausenstrasse 9, 6032 Emmen; Meah-Marty Sandra, Rathausenstrasse 9, 6032 Emmen

### Grst.-Nrn. 9642, 10733: Waldstrasse

Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Henschlenstrasse 16, 6006 Luzern an Giusti Reto Olindo, Bahnhofstrasse 16, 6037 Root

### Grst.-Nrn. 13433, 13539, 13600: Hübelistrasse 4c

Miteigentum zu je ½: Häfliger-Thomas Josef, Erlenmatte 17, 6020 Emmenbrücke; Häfliger-Waldspühl Esther, Erlenmatte 17, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Zimmermann Rolf, Alpstrasse 22, 6020 Emmenbrücke; Zimmermann-Rütter Gertrud, Alpstrasse 22, 6020 Emmenbrücke

## Verwaltung bis vorerst 6. März 2022 geschlossen

Das Verwaltungsgebäude bleibt vorerst bis am 6. März 2022 für den Publikumsverkehr geschlossen. Für Besucherinnen und Kunden gilt weiterhin: Zutritt nur mit vorgängiger Terminvereinbarung.

Aufgrund der weiterhin geltenden Homeoffice-Pflicht und des prognostizierten Fallzahlenanstiegs mit einhergehenden Personalausfällen hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Verwaltung vorerst bis am 6. März 2022 geschlossen bleibt.

Anfang März werden Situation und Prognosen neu beurteilt. Auf dieser Grundlage wird dann entschieden, ob die Verwaltung für den Publikumsverkehr wieder wie gewohnt öffnet oder bis Ende März für Kundinnen und Besucher ohne Terminvereinbarung geschlossen bleibt.

## Ladenöffnungszeiten der Emmer Verkaufsgeschäfte 2022

Gestützt auf das kantonale Ruhetags- und Ladenschlussgesetz (RLG) hat der Gemeinderat Emmen die Ladenöffnungszeiten der Verkaufsgeschäfte fürs 2022 definiert.

Die Beschlüsse sind einsehbar unter [emmen.ch/ladenoeffnungszeiten](http://emmen.ch/ladenoeffnungszeiten).

Die genehmigten Öffnungszeiten sind verbindlich. Änderungen auf Grundlage übergeordneter Rechts (Bund, Kanton) im Rahmen der Corona-Pandemie vorbehalten. (pbu)



Zurzeit sind folgende Vakanzen zu besetzen:

### Brunnenmeister/in 100%

Direktion Bau und Umwelt

### Facharbeiter/in Werkdienst 100%

Direktion Bau und Umwelt

### Sachbearbeiter/in Baubewilligungen 80–100% (Jobsharing möglich)

Direktion Bau und Umwelt

### Mitarbeiter/in Administration Baubewilligungen 80%

Direktion Bau und Umwelt

### Projektleiter/in Tiefbau und Siedlungsentwässerung 80–100%

Direktion Bau und Umwelt

### Hauswart/in Schul- und Verwaltungsanlagen 100%

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

### Mitarbeiter/in Jugendbüro 50–70%

Direktion Soziales und Gesellschaft

### Sachbearbeiter/in Inkasso 60%

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

### Badmeister/in 100% und Saisonbadmeister/in 100%

(Saisonstelle befristet für 6 Monate per 1. April 2022)

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

## Lehrstellen ab August 2022

### Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst)

Direktion Präsidiales und Personelles

Nähere Informationen findest du unter: [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)



## Behandlung von Einbürgerungsgesuchen ausländ. Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission von Emmen wird die Einbürgerungsgesuche folgender Personen behandeln:

- **Cvetkovic David**, mit Staatsangehörigkeit Serbien, Listrighalde 7, 6020 Emmenbrücke
- **Cvetkovic Saša** sowie Ehefrau **Cvetkovic-Jankovic Dragana** und Sohn **Cvetkovic Darius**, mit Staatsangehörigkeit Serbien, Listrighalde 7, 6020 Emmenbrücke
- **De Carvalho Gomes Fernando Jorge** und Tochter **Gomes Vidal Aynoah**, mit Staatsangehörigkeit Portugal, Benziwil 21, 6020 Emmenbrücke
- **Fray Futsum**, mit Staatsangehörigkeit Eritrea, Ober Emmenweid 8, 6020 Emmenbrücke
- **Hadergjonaj Shkëmb**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Grudligweg 15, 6020 Emmenbrücke
- **Labasta Nuñez Franchesca Isamar**, mit Staatsangehörigkeit Dominikanische Republik, Oberhofmatte 17, 6020 Emmenbrücke
- **Markovic-Stojilkovic Marina**, mit Staatsangehörigkeit Serbien, Kapfstrasse 37, 6020 Emmenbrücke
- **Molliqaj Lirije**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Schützenmattstrasse 7, 6020 Emmenbrücke
- **Nuredini Rijad**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Rüeggisingerstrasse 19, 6020 Emmenbrücke
- **Prekaj Linda**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Unter-Spitalhof 8, 6032 Emmen
- **Prekaj Lonard**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Unter-Spitalhof 8, 6032 Emmen
- **Shillova Drita**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Neuenkirchstrasse 21, 6020 Emmenbrücke
- **Tahiraj Elvina**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Neuhofstrasse 11, 6020 Emmenbrücke
- **Tahiraj Tahir** und Kinder **Tahiraj Elda**, **Tahiraj Suela** und **Tahiraj Endrit**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Neuhofstrasse 11, 6020 Emmenbrücke

Gemäss Art. 54 Abs. 4 der Gemeindeordnung von Emmen steht den Stimmberechtigten von Emmen während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation das Recht zu, Bedenken gegen eine Einbürgerung bei der Gemeindekanzlei Emmen zuhanden der Bürgerrechtskommission oder [brk@emmen.ch](mailto:brk@emmen.ch) begründet anzumelden.

## Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen

Die Bürgerrechtskommission von Emmen hat aufgrund von Art. 54 Abs. 4 GO folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- **Adiller Irfan**, Oberhofmatte 13, 6020 Emmenbrücke
- **Aslan Gülsüm** mit der Tochter **Aslan Ecrin**, Nelkenstrasse 12, 6032 Emmen
- **Bikic-Djak Ankica** mit der Tochter **Bikic Lea**, Meierhöflistrasse 7, 6020 Emmenbrücke
- **Çelik Çinay** mit dem Sohn **Eggert Anakin Evren**, Rathausenstrasse 7, 6032 Emmen
- **Eggert Mario**, Rathausenstrasse 7, 6032 Emmen
- **Fernández Outon Ana Isabel**, Untere Wiese 4, 6020 Emmenbrücke
- **Filekovic-Sprecak Safet** und **Edina**, Schützenmattstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
- **Gashi-Ferizaj Besiana**, Erlenring 21, 6020 Emmenbrücke
- **Gojani Nue**, Herdschwandstrasse 1, 6020 Emmenbrücke
- **Graber-Ohrmann Gerald Ernst Rudolf Arno**, Waldeggstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
- **Jusic Edis** mit dem Sohn **Malik**, Sustenweg 14, 6020 Emmenbrücke
- **Krugiolka Andreas**, Hübelstrasse 12, 6020 Emmenbrücke
- **Latifi-Korqaj Hyrije**, Seetalstrasse 40, 6020 Emmenbrücke
- **Lopez Alejos Maria Isabel** und **Rodrigues Pinto João Carlos** mit den Kindern **Pinto Lopez Nélya** und **Pinto Lopez Enio**, Sustenweg 4, 6020 Emmenbrücke
- **Marinelli Sandra** und **Shillova Emrush** mit den Kindern **Shillova Loreen** und **Shillova Lion Luca**, Benziwil 27, 6020 Emmenbrücke
- **Music-Subasic Admir** und **Midheta** mit den Söhnen **Music Armin** und **Music Benjamin**, Oberhofstrasse 31, 6020 Emmenbrücke
- **Rakonic Stjepan**, Mooshüslistrassen 1, 6032 Emmen
- **Ramadani Amelina**, Reussmatt 8, 6032 Emmen
- **Ramadani Ardiana**, Reussmatt 8, 6032 Emmen
- **Ramadani Vanessa**, Reussmatt 8, 6032 Emmen
- **Tahiraj Elsa**, Parkpromenade 2, 6032 Emmen
- **Vidojevic Tatjana**, Listrigstrasse 6, 6020 Emmenbrücke
- **Walter Andreas** und **Roick-Walter Katrin** mit den Kindern **Walter Till Ole**, **Walter Stine Matilda** und **Walter Janne Ingrid**, Waltwil 24, 6032 Emmen

Gleichzeitig wurden im 4. Quartal 2021 zwei Gesuche sistiert und zwei Gesuche zurückgezogen.

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
 Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
 6003 Luzern 041 210 42 46  
**beraten, begleiten und entlasten**  
**zuverlässig und erfahren**  
**persönlich und kompetent**  
[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI BESTATTUNGEN**  
 EMMENBRÜCKE

Geschäftsstellenleiter:  
 Roger Bühlmann  
 Gerliswilstr. 43, 6020 Emmenbrücke  
[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)  
**24 h-Tel. 041 261 01 01**

Mitgliede Gewerbeverband

Persönliche Entlastung und Organisation im Todesfalle.

**HAGER IMBACH**  
 Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

Gerd Gilik, Emmen  
 041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
[www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



## Todesfälle

Achermann Erwin, 21.12.1952	01.11.2021
Brun Peter, 09.11.1938	10.11.2021
Carfora Antonio, 11.08.1940	21.11.2021
Enz Karl, 20.06.1945	23.11.2021
Gassmann-Brun Emilie, 06.09.1932	15.11.2021
Müller-Achermann Martha, 05.06.1938	13.11.2021
Rettich Roman, 13.02.1944	20.11.2021
Schebath Johann gen. Hans, 24.09.1929	13.11.2021
Schöpfer-Mieschbühler Anna gen. Anni, 24.02.1935	06.11.2021
Studer Ernst, 04.07.1930	30.11.2021
Süess Max, 21.05.1944	20.11.2021
Töngi-Estermann Martha, 01.03.1928	19.11.2021
Willi-Hodel Dolores, 04.02.1928	12.11.2021
Würsten-Kölliker Elisabeth gen. Lisbeth, 08.02.1944	27.11.2021

**Hinweis zu Corona-Virus: Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die jeweilige Veranstaltung tatsächlich stattfindet!**

### Wiederkehrende Veranstaltungen

30.01. bis 19.03.2022, 09.00 bis 10.00 Uhr, Sporthalle Rossmoos

#### Turnen für Senioren

Jeden Dienstag (ausser Schulferien) findet das Turnen für Senioren unter der Leitung von Ruedi Hotz statt. Keine Anmeldung nötig. Turntü mitbringen und mitmachen. Auskünfte gibt Ruedi Hotz, Tel. 041 280 65 74. [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 14.00 bis 15.00 Uhr, Pfarreiheim Emmen

#### Turnen für Seniorinnen

Jeden Dienstag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Graziella Soria, Tel. 041 917 03 88. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 13.15 Uhr, Schulhaus Hübeli

#### Turnen für Seniorinnen

Jeden Montag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Ursula Häller, Tel. 041 310 16 56. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 09.45 bis 10.45 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus

#### Turnen für Seniorinnen

Jeden Freitag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Trudi Merz, Tel. 041 260 69 21. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 10.00 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus

#### Turnen für Seniorinnen

Jeden Mittwoch altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Gisela Schnieper, Tel. 041 458 16 48. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 10.00 bis 11.00 Uhr, Hallenbad Emmen

#### Wassergymnastik

Wassergymnastik unter fachkundiger Leitung von Trudi Schwegler. Von 11.00 bis 12.00 Uhr und 12.00 bis 13.00 Uhr finden weitere Kurse statt. Detaillierte Auskunft erteilt Annette Peter, Tel. 079 394 03 67. **Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich!** [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Hallenbad Emmen  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 09.00 Uhr, Riffigweier

#### Nordic Walking

Jeden Donnerstag unter der Leitung von R. Habermacher, Tel. 041 260 90 84. Fällt aus bei Gewittern und an Feiertagen. Keine Anmeldung – Stöcke mitnehmen und mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, Pétanqueplatz südlich Minigolf Mooshüsli

#### Pétanque

Mittwoch und Freitag unter der Leitung von H. Mathis, Tel. 041 281 12 58. Vom 1. Mai bis 30. September ab 09.00 Uhr; vom 1. Oktober bis 30. April ab 14.00 Uhr. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 14.00 Uhr, Restaurant Panorama

#### Jassen mit Peter Haid

Jeden 3. Mittwoch im Monat besteht die Möglichkeit, sich zu einem Jass-nachmittag einzufinden. Keine Anmeldung – einfach mitmachen! **Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich!** [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 19.00 bis 20.00 Uhr, Krauerturnhalle

#### Fitness 60+

Fitness im Alter: fit und beweglich bleiben, Spass haben an der Bewegung mit Gleichgesinnten. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien). Kontakt: Telefon 041 280 96 30. [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

30.01. bis 19.03.2022, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Riffig

#### Gymnastik ab 50

Ein tolles Gymnastikprogramm für Frauen ab 50 mit Freude an der sportlichen Bewegung. [www.gfvenmen.ch](http://www.gfvenmen.ch)  
Gemeinnütziger Frauenverein Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 20.15 bis 21.30 Uhr, Krauerturnhalle

#### Fit werden, fit bleiben 35+

Polysportives Bewegungsangebot an gesundheits- und fitnessorientierte Frauen. Erhalten und Förderung von Fitness, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer sowie einer guten Lebensqualität. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien). Kontakt: 041 280 96 30. [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

30.01. bis 19.03.2022, 18.45 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Meierhöfli

#### Gelenkschonende Gymnastik

Jeweils Donnerstag; Kontakt: Adriana Valls, Tel. 041 280 86 85 oder E-Mail [adriana.valls@hispeed.ch](mailto:adriana.valls@hispeed.ch). [www.tvmauritus.ch](http://www.tvmauritus.ch)  
TV Mauritius

30.01. bis 19.03.2022, 20.30 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Erlen

#### Volleyball über 30

Hast du Zeit und Lust, jeweils am Mittwochabend Volleyball zu spielen? Melde dich beim TV Mauritius. Auch Frauen sind herzlich willkommen. Kontakt: Godi Steffen, Tel. 041 280 37 63. [www.tvmauritus.ch](http://www.tvmauritus.ch)  
Turnverein Mauritius

30.01. bis 19.03.2022, Start und Ziel Restaurant Stern, Seetalstrasse 100

#### Permanentwanderung in Emmen

Startzeit: Di–So ab 10.00–20.00 Uhr (Montag Ruhetag), Kontrollschluss: 21.30 Uhr. Die Strecken sind 5 und 10 km lang, kinderwagenfreundlich sowie für Nordic Walking geeignet. Das ganze Jahr offen. Startgeld: Fr. 3.–/Euro 2.– für IV-Stempel. Wanderung mit Wegbeschreibung, teilweise markiert. Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie Daniel Purtschert, Tel. 041 250 11 13 oder 051 284 25 82. [www.vsl.ch](http://www.vsl.ch)  
Wanderverein Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 09.00 bis 09.50 Uhr und 10.00 bis 10.50 Uhr, Turnhalle Rossmoos

#### Muki-Turnen

Muki-Turnen ist mehr als «gömpele und springe». Eine spannende, kleine Turnwelt für Gross und Klein. Jeden Mittwoch (ausser Schulferien). Chömè doch au! Auskunft gibt Tel. 076 340 16 12. [www.ftvemmenstrand.ch/muki](http://www.ftvemmenstrand.ch/muki)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

30.01. bis 19.03.2022, ref. Pfarreizentrum Emmenbrücke

#### Englischkurs diverse Niveaus

Learn a new language! Englisch für Einsteiger und Fortgeschrittene. Haben Sie gewusst, dass das Verb für «abseilen» im Englischen «to abseil» heisst? Dies und noch viele andere spannende Wörter lernen Sie in unserem Englischkurs. Findet am Mittwochmorgen statt. [www.gfvenmen.ch](http://www.gfvenmen.ch)  
Gemeinnütziger Frauenverein Emmen

30.01. bis 19.03.2022, 13.30 bis 16.00 Uhr, im neuhof, Ideenfabrik

#### Spielfabrik

Die Türen stehen jeweils dienstags (ausser Schulferien) offen für die Spielfabrik. Eltern mit Kindern oder Grosskindern sind alle herzlich willkommen! Spielen, quatschen, Kaffee trinken, austauschen, geniessen ... [www.imneuhof.ch](http://www.imneuhof.ch)  
im neuhof Ideenfabrik

### Einzelveranstaltungen

SO 30.01.2022, 17.00 Uhr, Le Théâtre

#### Jubiläumskonzert

Jubiläumskonzert zum 100-Jahr-Jubiläum des Orchesters Emmen. [www.orchesteremmen.ch](http://www.orchesteremmen.ch)  
Orchester Emmen

DO 03.02.2022, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Emmen

#### Ladies Kino Abend

Filmwahl ersichtlich im Pfarreiblatt oder unter [www.frauenbund-emmen.ch](http://www.frauenbund-emmen.ch)  
Ab 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Filmstart  
Frauenbund Emmen

SO 13.02.2022, 10.00 bis 15.20 Uhr, Zugstation Rothenburg Dorf

#### Schluchten um Rothenburg

Route: Emmenbrücke Rothenburg Dorf–Buzibach–Riffigweier–Burghügel–Hüslenmoos–Adligen–Schaubhus–Emmenbrücke Rothenburg Dorf. Mittagsrast auf dem Burghügel in Rothenburg. Aufwärmen mit Tee oder Kaffee. Weitere Informationen unter [www.aargauer-wanderwege.ch](http://www.aargauer-wanderwege.ch)  
Aargauer Wanderwege

DI 15.02.2022, 14.00 Uhr, IG Arbeit

#### Besuch bei der IG Arbeit

Anmeldungen an Maria Felber, Tel. 041 260 82 48 oder [felber.maria@bluewin.ch](mailto:felber.maria@bluewin.ch). **2G-Pflicht!**  
Seniorendrehscheibe Emmen

MI 16.02.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarreizentrum Emmen

#### Fasnachtsbasteln

Bunt, lustig, schräg und rüdig schön soll es werden! Wir basteln Schmuck, Accessoires, Anhängselzeugs oder Instrumente für die Fasnacht. Für Kinder ab 5 Jahren, ohne elterliche Begleitung. Teilnehmerzahl begrenzt.  
Frauenbund Emmen

DI 22.02.2022, 14.00 Uhr, Dorothee-Saal, Pfarrei Bruder Klaus, Hinter-Listrig 1

#### Lustiges Fasnachtstreiben

Vollmasken gratis. Kostümierte bezahlen Fr. 5.–, alle anderen Fr. 10.– inkl. feines Zöbig. Es ist keine Anmeldung nötig. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Trio Alpeglüh und Besuch Delegation der Zunft zur Emme. **Es gilt Zertifikatspflicht 2G.** [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

MI 09.03.2022

**Besuch Bundeshaus in Bern**

Besammling: 08.45 Uhr beim Kiosk Bahnhof Luzern. Abfahrt: 09.00 Uhr Luzern, 09.18 Uhr Sursee (Billett selber lösen). Kosten: Fr. 50.– Führung inkl. Mittagessen (ohne Getränke) / Fr. 40.– für Mitglieder FG Gerliswil. Anmeldung bis 23. Februar an Marie-Theres Müri, Tel. 041 260 16 30 oder mtmueri@gmx.ch. Platzzahl beschränkt. **Wichtig: Identitätskarte nicht vergessen!** [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

DO 10.03.2022, Bio Familia AG

**AUSGEBUCHT! Besuch Bio-Familia, Biomüesli-Pionier  
2G-Pflicht!**

Seniorenrehscheibe Emmen

SA 12.03.2022, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Emmen

**Jahreskonzert**

Unter dem Motto «Blueme» haben wir für Sie einen bunten, musikalischen Blumenstrauss zusammengestellt. Wir freuen uns auf Sie! [www.aore.ch](http://www.aore.ch)  
Akkordeon-Orchester Reussbühl-Emmenbrücke

SA 19.03.2022

**Winterwanderung am Pilatus**

Treffpunkt: 08.15 Uhr, Gerliswil-Parkplatz (Fahrgemeinschaft). Auskunft gibt Brigitte Kägi, 079 105 79 78. [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

**Redaktionsschluss VK 20. März bis 14. Mai 2022:****Montag**, 28. Februar 2022, 17.00 Uhr**Redaktion und Kontakt** Gemeindeverwaltung, Rüeggisingerstrasse 22, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 268 02 52E-Mail: [anita.lisibach@emmen.ch](mailto:anita.lisibach@emmen.ch), Internet: [www.emmen.ch/veranstaltungskalender](http://www.emmen.ch/veranstaltungskalender)

Anzeigen

**Tagesfamilien in Emmen/Emmenbrücke gesucht**

Verfügen Sie über genügend Zeit, Raum und Energie sowie gute Deutschkenntnisse?  
Sind Sie bereit, halb- oder ganztags ein oder mehrere Kinder an Ihrem Familienalltag teilhaben zu lassen?

- Wir bieten:
- ✓ Geregelter Anstellungsbedingungen
  - ✓ bezahlte Aus- und Weiterbildung rund um das Thema Kind, Erziehung und Frühförderung
  - ✓ fachliche Unterstützung

**Möchten Sie eine neue Herausforderung annehmen?**

Melden Sie sich bei Melanie Sardella: ☎ +41 268 08 80 ✉ [vermittlung@tageseltern-emmen.ch](mailto:vermittlung@tageseltern-emmen.ch)

weitere Informationen finden Sie unter: [www.tageseltern-emmen.ch](http://www.tageseltern-emmen.ch)Verein Tageseltern-  
Vermittlung Emmen

100 Jahre GVE

**Geschichtliche Einbettung  
des Emmer Gewerbes  
in die Entwicklung von Emmen**

Retrospektive mit Kurt Messmer, Historiker

10. Februar 2022, 19 Uhr

akku Kunstplattform, Emmenbrücke

**GVE** 100 JAHRE  
**Gewerbeverein  
Emmen**

 Anmeldung und Informationen:  
[gewerbe-emmen.ch/events](http://gewerbe-emmen.ch/events)
100  
JAHRE

Gemeinsam stark.

**Wir machen alles,  
ausser gewöhnlich.**  
Patrick Feer, Service / Montage

Küchen-Ausstellung:  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · [duss-kuechen.ch](http://duss-kuechen.ch)

**DUSS**  
KÜCHENKONZEPTE

# 20

JAHRE



**Pieter Keulen**  
Medical Training Center

## JUBILÄUMSAKTION

Jetzt mit Fitness starten!

Auf all unsere 1- und 2- Jahres-Fitnessabos  
erhalten Sie bis zum 28.02.2022

**20 %  
Rabatt!**

Jetzt  
einscannen!



Medical Trainings Center Pieter Keulen  
Emmenbrücke Tel.: 041 260 68 68  
Hochdorf Tel.: 041 914 22 66

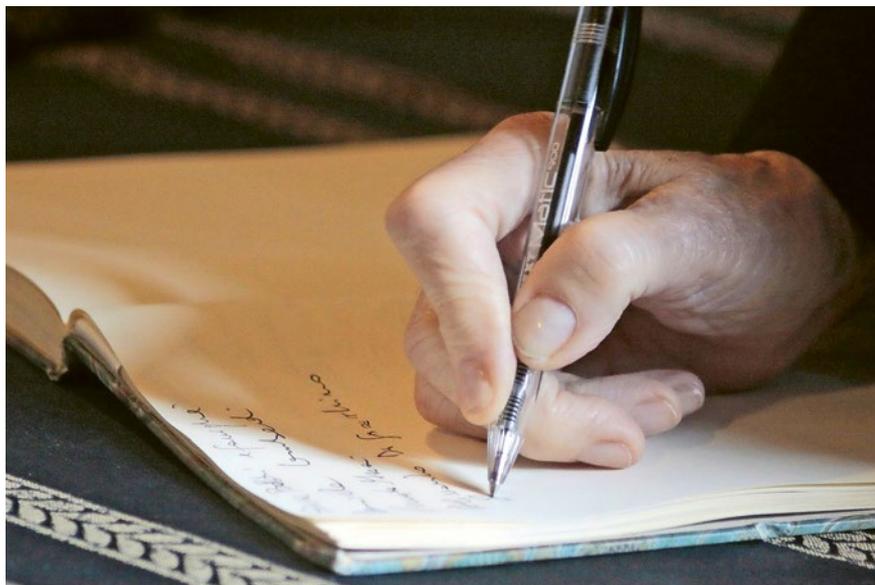
[www.mtc.ch](http://www.mtc.ch)  



**Pieter Keulen**  
Medical Training Center

Januar/Februar 2022

# emmenschule



Ungefähr zehn Prozent der erwachsenen Bevölkerung im Kanton Luzern können nicht genügend lesen, schreiben oder rechnen. Für diese Personen bietet der Kanton mit den Bildungsgutscheinen einfache und unbürokratische Hilfe. (Bild: zvg)

## In eigener Sache

**Marc Laumann verlässt die Schule Sek Erlen, bleibt der Volksschule Emmen aber erhalten.**

Marc Laumann arbeitet aktuell als Schulleiter Sek Erlen und Koordinator Medien und Informatik der Volksschule Emmen. Er wird seine Funktion in der Schulleitung per 31. Juli 2022 aufgeben und sich vollumfänglich auf seine Tätigkeit im Bereich der Informatik konzentrieren. Der Prozess der Stellenbesetzung Schulleitung Sek Erlen ist bereits aufgegleist. Wir werden zu gegebener Zeit über die entsprechenden Entscheide informieren.

## Erwachsenenbildung: Kanton verteilt 500-Franken-Gutscheine

**Wer Mühe mit Lesen, Schreiben, Rechnen und der Computer-Bedienung hat, dem stellen sich zuweilen hohe berufliche wie gesellschaftliche Hürden in den Weg. Der Kanton Luzern möchte hierbei für Abhilfe sorgen und vergibt auch im 2022 wieder Bildungsgutscheine an Erwachsene, um Lücken bei den Grundkompetenzen zu schliessen.**

Seit der Einführung der kantonalen Bildungsgutscheine im September 2020 wurden bereits über 1000 Stück davon bezogen und 600 Kurse erfolgreich abgeschlossen, wie der Kanton Luzern mitteilt. Die Kurse im Bereich Computer und Internet wurden 2021 am meisten besucht, gefolgt von solchen in Lesen und Schreiben, Konversation und Alltagsmathematik. Infos unter [besser-jetzt.ch/luzern](http://besser-jetzt.ch/luzern).

Die Bildungsgutscheine richten sich an erwerbsfähige Erwachsene im Alter von 18 bis 65 Jahren, die im Kanton Luzern wohnen und sich nicht in einer obligatorischen Ausbildung befinden. Mit den 500-Franken-Gutscheinen sollen jene schätzungsweise 45 000 Personen im Kanton Unterstützung erfahren, die Förderbedarf im Bereich Grundkompetenzen Erwachsener aufweisen.

**Kurs erfolgreich? Gleich nachdoppeln**

Seit Juni 2021 ist nach erfolgreichem Kursbesuch ein zweiter Gutscheinbezug im selben Jahr möglich. Interessierte können sich im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) Luzern kostenlos zu den Kursangeboten und Gutscheinen beraten lassen. Sprechstunde ist jeden zweiten Dienstag von 14 bis 16 Uhr.

Wer sich eine umfassendere Allgemeinbildung aneignen oder sich auf einen Berufsabschluss für Erwachsene vorbereiten möchte, kann am Weiterbildungszentrum Kanton Luzern (WBZ) kostenlos den Basiskurs Grundkompetenzen mit 180 Lektionen in Allgemeinbildung besuchen. Der nächste Kurs startet im September 2022. (PD/pbu)

## Kraftquellen

Leben braucht Energie. Zu dieser müssen wir Sorge tragen und schauen, dass wir immer ausreichend davon haben. Energie holen wir nicht zuletzt von unseren ganz persönlichen Kraftquellen. Diese können gänzlich unterschiedlicher Natur sein: Sport, Familie, Beziehungen, Vereine, Lesen, Natur, Meditation, Hobbys, Kultur, Musik und viele andere mehr.

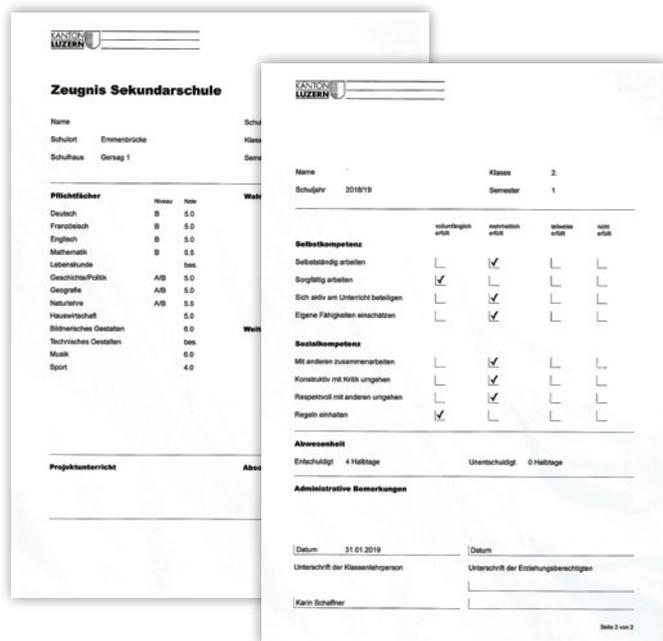
In der heutigen speziellen Zeit mit all den zusätzlichen Herausforderungen ist es noch bedeutsamer als sonst, dass unser Energiehaushalt im Lot ist. Gleichzeitig sind einige Kraftquellen gerade wegen der zusätzlichen Herausforderungen aktuell nicht mehr so einfach und immerzu

nutzbar, denken wir doch an all die Einschränkungen in der jetzigen Zeit. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir ganz bewusst und sorgsam mit ihnen umgehen, damit wir immer ausreichend Energie, Kraft und Ausdauer für die Bewältigung aller Herausforderungen haben.

Ich wünsche allen Beteiligten der Volksschule Emmen und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, dass Sie über viele verschiedene Kraftquellen verfügen und diese auch zielgerichtet nutzen können. Ich wünsche uns allen positive und ausreichende Energie für die anstehenden Aufgaben!

Bruno Rudin, Geschäftsleitender Rektor





Zeugnisse früher und heute [1933, 1999, 2018].

# Wie verlässlich ist ein Schulzeugnis?

Schulzeugnisse lösen regelmässig hitzige Diskussionen aus. Sind sie noch zeitgemäss? Wie aussagekräftig ist ein Zeugnis und wie viel Gewicht darf ihm bei der Schullaufbahnentscheidung beigemessen werden? Ein Blick ins «Gersag 1» zeigt, wie ein Zeugnis entsteht und was alles dahintersteckt.

Während einige Schülerinnen und Schüler ungeduldig auf ihr Zeugnis warten, weil sie wissen, dass sich die Eltern über die guten Noten freuen werden oder sogar eine Belohnung in Aussicht steht, sind für andere Jugendliche die Tage vor der Zeugnisabgabe eine Qual. Reichen die Noten für die Versetzung? Werden die Eltern enttäuscht sein?

Es gibt viele Gründe, warum manche Jugendliche lieber auf ihr Zeugnis verzichten würden. Damit das Zeugnis nicht zur Tortur wird, ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler das für sie passende Niveau besuchen, damit sie für sich zufriedenstellende Leistungen erbringen können.

## Der Weg zum Zeugnis

In der Schule erhalten die Lernenden in Text- und Notenform laufend mündliche und schriftliche Rückmeldungen zu ihrem Lernprozess. Jeweils am Ende eines Semesters wird ihnen und den Erziehungsberechtigten das Zeugnis zugestellt. Die Zeugnisnoten sind das Ergebnis einer Gesamtbeurteilung und berücksichtigen neben den Noten aus den Prüfungen auch die Beobachtungen der Lehrpersonen bezüglich des Lernprozesses. Die Zeugnisnoten können deshalb nicht nur rein rechnerisch aus den während des Semesters

erreichten Noten ermittelt werden. Sie sind immer auch ein professioneller Ermessensentscheid der Lehrpersonen.

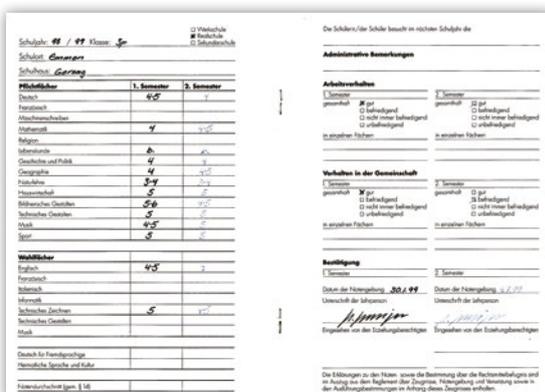
## Problematik: Notendurchschnitt ausrechnen

Nichtsdestotrotz ist es eine Realität, dass viele Lernende nach jeder Prüfung sofort ihren aktuellen Notendurchschnitt ausrechnen. Immer wieder müssen Lehrper-

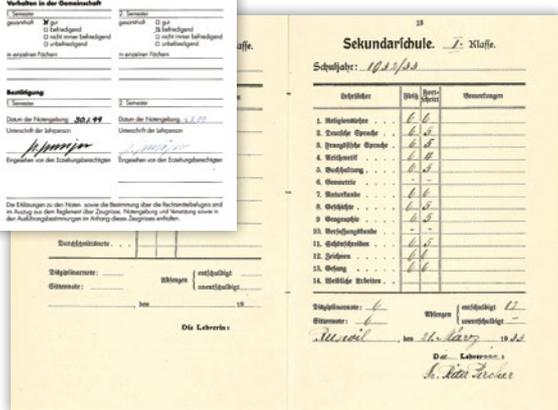
sonen Lernenden erklären, dass es sich bei der Zeugnisnote nicht um einen rein mathematischen Durchschnitt, sondern um ein Gesamtbild handelt. Die individuelle Rechnerie kann zusätzlich Verwirrung stiften, wenn die Notengewichtung nicht berücksichtigt wird. Abhängig vom geprüften Stoff werden einige Prüfungsnoten nämlich doppelt gewichtet, andere dafür lediglich halb.

Neben den Schulfächern werden im Zeugnis auch die Selbst- und Sozialkompetenzen anhand der vier Prädikate «übertraffen, erreicht, teilweise erreicht, nicht erreicht» bewertet.

Viele Eltern und Lernende legen erfahrungsgemäss ihren Hauptfokus gerne auf



Zeugnis-Inhalte 1999 und 1933.



die in den jeweiligen Schulfächern erzielten Noten, ausgedrückt mit den berühmten Zahlen zwischen 1 und 6. Genauso wichtig sind jedoch die nicht in Zahlen ausdrückbaren Fortschritte und Entwicklungsschritte, welche ein Teenager während eines Semesters macht. Damit dieser Fokus auf den Lernprozess nicht vergessen geht, legen die Lehrpersonen im «Gersag 1» viel Wert auf den Austausch im Team und auf regelmässige mündliche Rückmeldungen.

### Objektive Bewertungskriterien?

Laut mehreren Studien wird ein und derselbe Aufsatz je nach Lehrperson, die ihn korrigiert, mit bis zu zwei Noten Unterschied bewertet. Leider fehlt den Studien die Beilage der Bewertungskriterien. Nichtsdestotrotz darf die Frage gestellt werden, ob Prüfungen, Aufsätze und Vorträge überhaupt objektiv und fair beurteilt werden können. Die Antwort ist ein klares «Jein».



Was alles in ein Zeugnis fliesst  
(Grafik: Silvio Suppiger)

Der Unterricht und die Art und Weise der Vermittlung des obligatorischen Unterrichtsstoffs variieren selbstverständlich von Lehrperson zu Lehrperson. Auch die jeweiligen Prüfungen müssen, auf den Lernstoff zugeschnitten, von jeder Lehrperson selber erstellt werden. Komplette Objektivität ist somit nicht gegeben. Allgemeingültige Kriterienraster und der Austausch unter den Lehrpersonen wirken der Bewertungsdiscrepanz jedoch entgegen.

Im «Gersag 1» werden pro Fach üblicherweise mindestens so viele Prüfungen gemacht, wie das Fach Wochenstunden hat. Dies bedeutet, dass ein Zeugnis aus rund

45 Einzelnoten zusammengesetzt ist und eine einzelne Note entsprechend an Gewicht verliert.

Bei den Fächernoten ist der mathematische Durchschnitt ein Anhaltspunkt für die Endbewertung im Zeugnis. Bei den Selbst- und Sozialkompetenzen ist ein mathematischer Durchschnitt jedoch nicht möglich. Viele über das Semester schriftlich festgehaltene Einzelbeobachtungen müssen fürs Zeugnis zusammengefasst und entsprechend gewertet werden. Letztlich resultieren daraus acht schlichte Häklein auf der zweiten Zeugnisseite.

Damit die Kompetenzbewertung nicht subjektiv nur von der Klassenlehrperson vorgenommen wird, tauschen sich sämtliche Lehrpersonen im «Gersag 1» während des ganzen Semesters laufend mündlich und mittels einer entsprechenden Computer-Software auch schriftlich über positive und negative Beobachtungen während des Unterrichts aus.

### Die Klassenkonferenz

Zur Semestermitte versammeln sich im «Gersag 1» jeweils alle Lehrpersonen einer Klasse zur sogenannten Klassenkonferenz. Als Vorbereitung auf die Konferenz werden die Selbst- und Sozialkompetenz jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin von jeder Fachlehrperson schriftlich festgehalten. An der Konferenz treffen sich die durchschnittlich neun Fachlehrpersonen einer Klasse an einem runden Tisch mit der Klassenlehrperson und tauschen sich mündlich über die während eines Semesters gemachten Beobachtungen aus. Es geht darum, den Jugendlichen eine ganzheitliche Rückmeldung zu ihren Selbst- und Sozialkompetenzen sowie Entwicklungsschritten zu ermöglichen. Der Fokus liegt dabei bewusst auf den erzielten Fortschritten und positiven Entwicklungen und nicht auf einer Dokumentation der negativen Beobachtungen.

Die ausführlichen Rückmeldungen der Fachlehrpersonen ermöglichen es der Klassenlehrperson, jedem Lernenden ein umfassendes mündliches Feedback zu geben und möglichst objektive Bewertungen der Selbst- und Sozialkompetenzen zu machen, die nicht nur von einer einzelnen Lehrperson getragen werden, sondern die durchschnittlichen Beobachtungen darstellen.

### Der Zwischenbericht

Im Anschluss an die Klassenkonferenz und das mündliche Feedback an die Lernenden erhalten die Eltern einen schriftlichen Zwischenbericht. Darin enthalten ist neben dem schriftlichen Kompetenzbericht auch der aktuelle Notenstand. Zeigen die Leistungen im Zwischenbericht einen mög-

lichen Niveauwechsel an, so werden die Eltern nun frühzeitig informiert und es besteht noch Handlungsspielraum bis zum Semesterende.

Der Zwischenbericht wird mit den Lernenden im Detail besprochen. Das Gespräch dient dazu, das Semester zu reflektieren und Strategien zu besprechen, wie die Leistungen allenfalls verbessert werden könnten.

Vor jeder Zeugnisabgabe geben die Lernenden eine Selbsteinschätzung in Bezug auf die im Zeugnis aufgeführten Selbst- und Sozialkompetenzen ab. Gleichzeitig nimmt jede Fachlehrperson erneut eine Fremdeinschätzung vor. Die gesammelten Einschätzungen werden anschliessend von der Klassenlehrperson verglichen und mit den Lernenden einzeln besprochen. Der Zwischenbericht dient so stets als Basis für die Bewertung im Zeugnis.

### Lehrstellensuche

Zeugnisse können viele Wege eröffnen, einige aber auch versperren. Lehrmeisterinnen und Lehrmeister werden nicht müde zu betonen, dass für sie die Selbst- und Sozialkompetenzen genauso wichtig für die Wahl eines Lehrlings sind wie die Schulnoten.

Trotz grosser Sorgfalt und der Bemühung der Lehrperson zu einer objektiven Bewertung können Noten variieren. Aus diesem Grund schenken viele Lehrbetriebe nicht nur dem herkömmlichen Zeugnis, sondern auch den gesamtschweizerisch respektive berufsspezifisch erhobenen Stellwerk- und Multicheckresultaten Beachtung. Das Schulzeugnis ist sicher zukunftsweisend, nicht jedoch allein entscheidend.

Autoren: Karin Schaffner, Bettina Hofer und Silvio Suppiger

### Kantonale Beurteilungsrichtlinien

Mehr Informationen zu den kantonalen Richtlinien über die Beurteilung der Lernenden finden Sie unter folgendem QR-Code:





Impressionen aus dem «spielzeugfreien Kindergarten» im Hübli von 2021. (Bilder: Bianca Blättler)

## Kinderstimmen zum Projektauftritt

### Warum packen wir alle Spielsachen weg?

Dass wir auch einmal ohne Spielsachen spielen können und dass sie auch einmal Ferien haben. Dass wir mehr Platz haben und bauen können.

### Was könnt ihr ohne Spielsachen spielen?

#### Habt ihr schon gute Ideen?

Wir können ganz viele Sachen nehmen wie die Stühle, Tücher, Blätter oder Bänkli und dann können wir etwas bauen und damit einen Turm bauen. Oder wir können Versteckis, Fangis oder «Berühre nicht den Boden» spielen.

### Wird es dann nicht langweilig sein, so ganz ohne Spielsachen?

Nein! Wir können ja auch Fangis spielen.

### Freut ihr euch auf diese Zeit? Worauf freut ihr euch besonders?

Ich freue mich auf das Znüni-Essen. Dann können wir im Kreis ein Haus machen und da drin essen. Ich möchte mit Karton eine Roboter-Verkleidung machen. Ich möchte ein Schloss bauen wie die Kinder im Buch.

# Wenn die Spielsachen in die Ferien fahren

Die Freude am Weihnachtsabend ist jeweils bei den Kindern unermesslich: Es scheint, als ob das Geschenke-Glück an der Grösse und Menge der Pakete gemessen werden könnte. Doch wie lange bleiben die neuen Spielsachen interessant? Brauchen die Kinder so viele Spielsachen? Das Projekt des «spielzeugfreien Kindergartens» geht diesen Fragen auf die Spur.

Drei Kindergärten des Schulhauses Hübli machen sich Anfang Januar auf eine Entdeckungsreise. 20 neugierige Kinder hören der Lehrperson gespannt zu, wie sie das Buch «Wenn die Spielsachen in die Ferien fahren» erzählt. So wie im Buch werden auch hier bald alle Spielsachen weggeräumt.

Wie während des ganzen Projekts werden die Kinder in die Entwicklung des «spielzeugfreien Kindergartens» fest integriert. So wird beispielsweise am ersten Tag gemeinsam ein Plan aufgestellt, wann welche Spielsachen weggeräumt werden. Dadurch geschieht der Einstieg in das Projekt während einer Woche schrittweise. So gewöh-



nen sich die Kinder täglich etwas mehr an die neue Situation.

### Selbstbestimmtes Ausprobieren und Lernen

Natürlich müssen sich die Kinder während der kommenden Wochen nicht bloss mit sich selbst und den Möbeln beschäftigen, sondern sie dürfen verschiedene unstrukturierte Materialien von der Lehrperson beanspruchen. Dies sind zum Beispiel Karton, Farbe, Kissen, Decken und Weiteres. Diese Materialien werden dann gemeinsam beschafft oder von der Lehrperson zur Verfügung gestellt.

Es ist dabei wichtig zu wissen, dass sich das Projekt des «spielzeugfreien Kindergartens» nicht direkt gegen Spielsachen richtet, denn diese gehören zur Lebenswelt der Kinder dazu. Jedoch bietet es den Kindern

einen geschützten Rahmen, in welchem sie selbstbestimmt mit einfachen Materialien ausprobieren und lernen können.

Ein typischer Tag während des Projekts ist sehr offen gestaltet und gibt den Kindern viel Zeit und Raum, um sich ihren eigenen Ideen zu widmen. Erst durch die längere Zeitdauer haben die Kinder die Gelegenheit, richtig in ihr Spiel einzutauchen und gemäss ihrem Entwicklungsstand zu lernen.

Junge Kinder haben herausragende Lern- und Entwicklungskapazitäten und lernen am und beim Spielen am besten. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass dieses wissenschaftlich untersuchte Projekt seit über 15 Jahren sehr erfolgreich in verschiedenen Schweizer Kindergärten durchgeführt wird.

Autorinnen: Carmen Magron und Petra Gisler



«Der Unterricht muss den Interessen und Kompetenzen der Kinder angepasst sein», betont PH-Studentin Noemi. (Bilder: zvg)

## Partnerschaft PH Praxisschule

**Jeden Mittwochmorgen arbeiten Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Luzern im Kindergarten Riffig D zu einem sogenannten Baustein. Die Umsetzung der Theorie in die Praxis ist eine grosse Herausforderung, denn selten verläuft eine Unterrichtssequenz so, wie diese vorbereitet wurde. Zwei PH-Studierende erzählen, wie sie die Praktikumszeit im «Riffig» wahrnehmen.**

**Welches war die grösste Herausforderung während Ihrer bisherigen Praktikums-tätigkeit?**

**Noemi:** An die Kinder angepasste Unterrichtssequenzen zu planen, war für mich anfänglich die grösste Herausforderung. Ich kannte die Kinder noch nicht und wusste somit noch nicht genau, wie sie auf gewisse Aufgaben reagieren würden und ob diese womöglich zu anspruchsvoll waren.

**Anne-Sophie:** Das Praktikum startete ich in einem anderen Kindergarten, die Klasse dort war sehr anspruchsvoll und für alle Involvierten eine grosse Herausforderung. Später wurde mein Praktikum in den Kindergarten des Schulhauses Riffig verlegt. Im Vergleich zum ersten Praktikumsplatz gab es nun eigentlich keine grossen Herausforderungen mehr.

**Beschreiben Sie ein Erlebnis, welches für den weiteren Ausbildungsweg prägend ist.**

**Noemi:** Prägend ist weniger ein spezifisches Erlebnis als vielmehr die Freude und Motivation, welche die Schülerinnen und Schüler so kraftvoll zeigen. Diese Begeisterung bestätigt mir immer wieder, wie toll es ist, mit Kindern arbeiten zu dürfen. Dies erlebe ich immer wieder, sei es nun im Freispiel oder während der Kreissequenzen. Es ist gleichzeitig eine Bestätigung für mich, dass meine Wahl der Unterstufe die richtige ist.

**Anne-Sophie:** Vor den Weihnachtsferien durfte ich den Kindern erklären, wie man einen Stern zeichnet. Als Einleitung haben wir das Zimmer abgedunkelt und viele Kerzen angezündet, dann habe ich mit den Kindern ein Sternens-Lied gesungen. Das war sehr stimmungsvoll und ich freute mich darüber, solch eindrückliche Momente im Kindergarten miterleben und mitgestalten zu dürfen. Andererseits sind es die Ereignisse, bei denen etwas schiefgeht, die mich zum Andersdenken anregen und neue Lösungswege erfordern.

**In welchen Bereichen ist die Ausbildung an der PH unterstützend und wo besteht Verbesserungspotenzial?**

**Noemi:** Die Ausbildung an der PH zeigt mir anhand theoretischen Wissens auf, wie in einer Klasse unterrichtet wird. Das Handeln eines Kindes kann mit der Theorie der Erziehungswissenschaft begründet und verstanden werden. Den Austausch mit Dozenten und Mitstudierenden empfinde ich als sehr bereichernd. Ein Verbesserungspotenzial sehe ich darin, dass man teilweise zwar viel Theorie erhält, jedoch kaum Informationen dazu, wie nun die konkrete Umsetzung aussieht. Durch Gespräche mit den Praxislehrpersonen können solche Defizite jedoch schnell aufgearbeitet werden.

**Anne-Sophie:** Besonders gefällt mir, dass die Ausbildung an der PH so praxisbezogen ist. Klar sind einige Inhalte eher theorie-lastig, aber ich hatte bis jetzt immer das Gefühl, dass uns vermittelt wird, inwiefern diese Theorie dann in die Praxis umgesetzt werden kann. Auch gefällt mir, dass wir seit Studienbeginn jeden Mittwoch in der Praktikumsklasse unterrichten dürfen, das ist für mich der schönste Tag in der Woche. Etwas herausfordernder finde ich den Umgang mit den verschiedenen Online-Plattformen der PH Luzern. Es ist nicht immer ersichtlich, wo man welche Informationen findet oder wie man sich für bestimmte Module anmelden kann.

**Was haben Sie in Ihrer Praktikums-tätigkeit bereits gelernt?**

**Noemi:** Am prägendsten war für mich, wie man einen Unterricht gestaltet, denn der Unterricht muss den Interessen und Kompetenzen der Kinder angepasst sein. Ebenso lehrreich war, dass man den Unterricht oft spontan umgestalten muss, weil man nicht alles voraussehen kann. Somit sind Kreativität und Spontaneität gefragt.

**Anne-Sophie:** Ich habe schon viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln dürfen. Ganz neu für mich ist die Planung des Unterrichts. Es war mir nicht bewusst, wie viel didaktisches und methodisches Wissen hinter einer einzelnen Sequenz steckt und mit welchen zeitlichen Ressourcen die Vorbereitung verbunden ist.

**Was erwarten Sie von unserer Praxisschule in der verbleibenden Praktikumszeit?**

**Noemi:** Ich werde sehr gut unterstützt in diesem tollen und eingespielten Team. So soll es bleiben.

**Anne-Sophie:** Ich bin gespannt auf alles, was noch auf mich zukommt, und erhoffe mir viele neue Lernmomente und eindrückliche Erlebnisse. Zudem erhalte ich vielleicht einen Einblick in die Zusammenarbeit mit den Eltern oder in den Umgang mit Kindern mit speziellen Bedürfnissen.

Autorin: Claudia Rogger



PH-Studentin Anne-Sophie erklärt den Riffig-Kindern, wie man einen Stern zeichnet

# Wie war dein Schulstart in der Schweiz?

Nach gut eineinhalb Jahren Zentrum Integration ist es Zeit für erste Rückmeldungen von ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Wie war deine Zeit im Zentrum Integration? Wie war der Wechsel in die neue Klasse im neuen Schulhaus? Wie geht es dir in deiner neuen Klasse? Was sind die Unterschiede zwischen der Schule in deiner Heimat und hier in Emmen? Fünf Schülerinnen und Schüler geben Antworten.

Im Sommer 2020 öffnete das Zentrum Integration seine Tore. Seitdem starteten über 60 Schülerinnen und Schüler in einer der drei Zentrumsklassen ihre Schulkarriere direkt aus dem Ausland an der Volksschule Emmen, bevor sie dann nach zirka sechs Monaten in eine Primar- oder Sekundar-klasse wechselten.

Fünf Schülerinnen und Schüler, welche aktuell noch den Gruppenunterricht im Zentrum Integration besuchen, schauen auf ihre Zeit in den Zentrumsklassen zurück, berichten über den Wechsel in die neue Klasse und vergleichen die Schule in ihrem Heimatland mit unserer. Ihre Antworten wurden dabei eins zu eins übernommen und bewusst nicht korrigiert. Es ist erstaunlich und erfreulich, wie gut die Kinder bereits Deutsch gelernt haben, und es zeigt, dass die Volksschule Emmen mit dem Zentrum Integration auf dem richtigen Weg ist.

Autorin: Kyra Heutschi

## Evelyn

### Was ist das Zentrum Integration?

Das Zentrum Integration ist eine Schule, wo die Kinder/Ausländer, die kein Deutsch kennen, lernen gehen.

### Wie war dein erster und letzter Tag im Zentrum Integration?

Mein erster Tag war 50/50. Ich hatte einfach so viel Angst und keine Ahnung, was die anderen sagen. Mein letzter Tag war gut. Ich war so glücklich, dass ich gehe in eine normale Schule.



Das Zentrum Integration ist eine Schule, wo die Kinder/Ausländer, die keine Deutsch kennen lernen gehen.   
Mein erster Tag war 50/50. Ich hatte einfach so viel angst und keine ahnung was die anderen sagen. Mein latete tag war gut. Ich war so glücklich das die ich gehe in eine normale Schule 

Das Zentrum Integration ist ein Schule, Wo die Kinder kann Deutsch lernen.

Den Erster Tag im Zentrum Integration war sehr gut und Den Letzer Tag war gut.

Die Zeit im Zentrum Integration war schön.

Die Schönste im Zentrum Integration war lernen.

Das die Lehrpersonen sind gute.

Ich gehe ein Jahr im Emmen Schule, Ich gehe im Schulhaus Krauer, ich gehe 6b Klasse.

## Nadica

### Was ist das Zentrum Integration?

Das Zentrum Integration ist eine Schule, wo die Kinder können Deutsch lernen.

### Wie war dein erster und letzter Tag im Zentrum Integration?

Der erste Tag im Zentrum Integration war sehr gut und der letzte Tag war gut.

### Wie war die Zeit im Zentrum Integration?

#### Was waren die Highlights?

Die Zeit im Zentrum Integration war schön. Das Schönste im Zentrum Integration war Lernen.

### Welches Feedback möchtest du den Lehrpersonen des Zentrums Integration geben?

Die Lehrpersonen sind gut.

### Seit wann gehst du in Emmen zur Schule? In welches Schulhaus und welche Klasse gehst du jetzt?

Ich gehe ein Jahr in Emmenbrücke zur Schule. Ich gehe ins Schulhaus Krauer, ich gehe in die 6. Klasse.



Das Zentrum Integration ist Deutsch zu lernen auch wenn du Deutsch kannst aber du kannst Wörter und Sachen lernen. Mein erster Tag im Zentrum Integration war gut und motiviert weil ich wollte Deutsch lernen und mein letzter Tag war auch gut weil ich wollte eine andere Klasse schauen und Freunde finden.

Ich habe Deutsch viel gelernt und ich war ein Jahr im Zentrum Integration die besten Momente waren einmal in Schule mit Zentrum Integration Klasse. Ich möchte bleiben.

Ich gehe 1 Jahr in Emmen zur Schule. Ich gehe Schulhaus Hübli Klasse 6A. Man soll aber ich könnte nicht alle Regeln neue Klasse und in Pausenplatz. Mir geht es sehr gut und ich habe in meiner Schule viele Freunde gemacht.

## Ensar

### Was ist das Zentrum Integration?

Das Zentrum Integration ist Deutsch zu lernen, auch wenn du Deutsch kannst, aber du kannst Wörter und Sachen lernen.

### Wie war dein erster und letzter Tag im Zentrum Integration?

Mein erster Tag im Zentrum Integration war gut und motiviert, weil ich wollte eine andere Klasse schauen und Freunde finden.

### Wie war die Zeit im Zentrum Integration? Was waren die Highlights?

Welches Feedback möchtest du den Lehrpersonen des Zentrums Integration geben?

Ich habe Deutsch viel gelernt und ich war ein Jahr im Zentrum Integration. Der beste Moment war einmal im Schnee mit der Klasse. Ich möchte keinem.

### Seit wann gehst du in Emmen zur Schule? In welches Schulhaus und welche Klasse gehst du jetzt?

Ich gehe ein Jahr in Emmenbrücke zur Schule. Ich gehe ins Schulhaus Hübli 6. Klasse.

### Wie war der Wechsel in die neue Klasse im neuen Schulhaus?

Wie geht es dir in deiner neuen Klasse? Hast du Freunde gefunden?

[Der Wechsel] war gut, aber ich kannte nicht alle Regeln in der neuen Klasse und auf dem Pausenplatz. Mir geht es sehr gut und ich habe in meiner Schule viele Freunde gemacht.

## Mario

### Wie geht es dir in deiner neuen Klasse?

#### Hast du Freunde gefunden?

Es geht mega gut in der Schule, ich habe viele Freunde gefunden, die Lehrer sind nett und es ist mega gut so weit.

### Wie hast du dir die Schule in der Schweiz in Emmen vorgestellt, bevor du gekommen bist?

Ich war mega erstaunt, dass wir (meine Familie) in die Schweiz kommen, ich hatte ein bisschen Angst, weil es war ein anderes Land und es war schwierig für mich zu adaptieren [anzupassen].

### Was sind die Unterschiede zwischen der Schule in deiner Heimat und hier in Emmenbrücke?

Der Unterschied zwischen meiner Schule in meiner Heimat und Emmenbrücke, es hat sehr viele Unterschiede.

### Hast du Heimweh? Was vermisst du?

Ich vermisse meine Freunde und Familie.



Es ist mega gut in die Schule ich habe viele Freunde gefunden, die Lehrer sind nett, und es ist mega gut so weit.

Ich war mega erstaunt das wir (meine Familie) in der Schweiz kommen, ich hatte ein bisschen Angst, weil es war ein anderes Land und es war schwierig für mich zu adaptieren.

Den Unterschied zwischen meine Schule in mein Heimat und Emmenbrücke, es hat sehr viele Unterschiede. Ich vermisse meine Freunden und Familie.

## Gabriele

### Wie geht es dir in deiner neuen Klasse? Hast du Freunde gefunden?

In meiner neuen Klasse ich bin so gut. [... geht es mir so gut.] Ich habe so viele neue Freunde.

### Wie hast du dir die Schule in der Schweiz in Emmen vorgestellt, bevor du gekommen bist?

Wann [Als] ich in die Schweiz komme, meine Idee [Vorstellung] der Schule ist so so klein, aber wann ich gehe in die Schule, mein Aspektativ [Erwartung] ist so so alt (hoch).

### Was sind die Unterschiede zwischen der Schule in deiner Heimat und hier in Emmenbrücke?

Die Unterschiede zwischen der Schule in Italien und der Schweiz sind so gross. Beispiel: In Italien ist so viel Covid und die Schule ist geschlossen und die Schweiz hat nicht so viel Covid und die Schule ist offen.

### Hast du Heimweh? Was vermisst du?

Nein, ich habe nicht Heimweh.

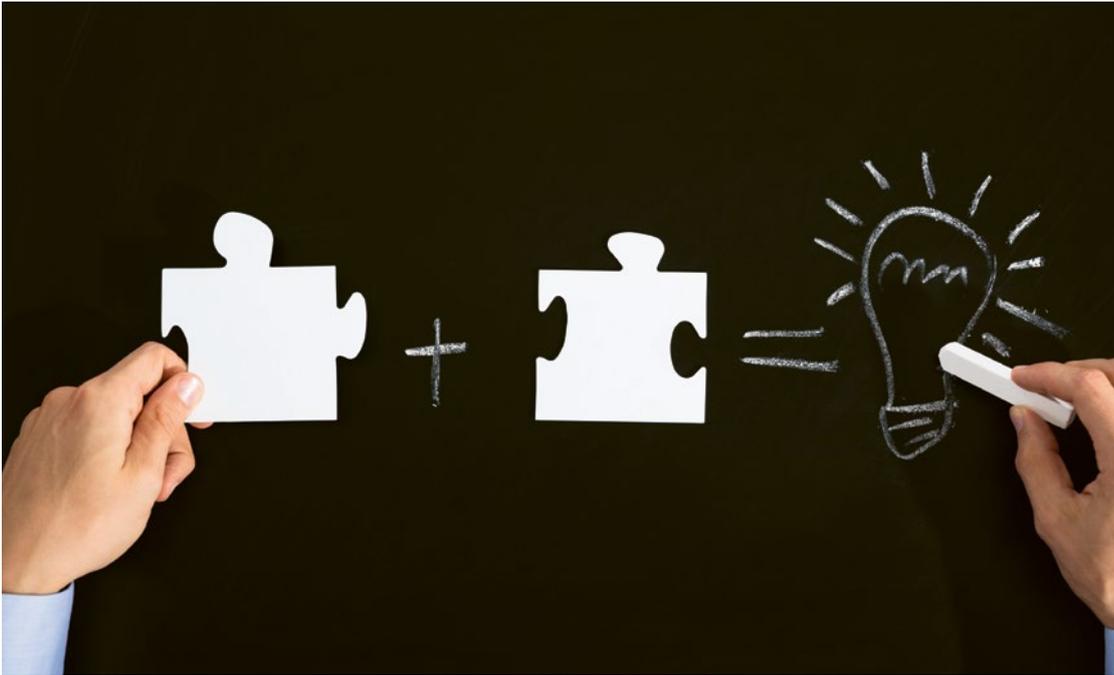


In meine neue Klasse ich bin so ganz, ich habe so so viel neue Freunde.

Ich wann komme in Schweiz mein Idee den Schule ist dem so so klein, aber wann ich gehe in Schule mein Aspektativ ist so so alt.

Die Unterschiede mit die Schule in Italien und die Schweiz ist so gross, Beispiel: In Italien ist so viel Covid und die Schule ist geschlossen und die Schweiz ist nicht so viel Covid und die Schule ist offen.

Nein ich habe nicht Heimweh.



Modell der Zukunft? Bei der BZE AG gehören in der Pflege ab sofort fixe Arbeitstage zur gelebten Realität. (Bilder: zvg)

## Fixe Arbeitstage in der Pflege? Die BZE AG sagt Ja

**In den letzten Wochen schrie die Wirtschaft ob der pandemiebedingten Mitarbeiterausfälle erneut auf. Was in manchen Branchen eine durch Covid-19 getriggerte Neuerscheinung darstellt, beschäftigt das Gesundheitswesen indes schon lange.**

Fachkräfte in der Pflege sind knapp und das nicht erst seit der Pandemie. Die mit deutlicher Mehrheit angenommene Pflegeinitiative «Für eine starke Pflege» zeigt

**«Dienstplanung im Pflegeumfeld erfordert akrobatisches Geschick und besonders viel Flexibilität.»**

Sabine Felber, Leitung Pflege und Betreuung BZE AG

einmal mehr: Effektive Lösungsansätze müssen her. Die Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) reagiert prompt. Mit fixen Arbeitstagen in der Pflege wird ein zukunftsweisender Weg eingeschlagen und ein Quantensprung genommen, um die Attraktivität des Berufsfeldes zu steigern. Die BZE AG jongliert, wie alle Institutionen in der medizinischen Langzeit- und Akutversorgung, mit per se knappen Personalressourcen, Berufsausstieg, kurzfristigen

Ausfällen und schnell wechselndem Pflegeaufwand je nach Bettenauslastung und Gesundheitszustand der Betagten. Und doch, das Ziel bleibt: höchste Betreuungs- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Betagtenzentren Alp und Emmenfeld. Auf zahlreiche Herausforderungen antwortet die BZE AG mit einer zukunftsweisenden Lösung – einem Springer-Pool mit fixen Arbeitstagen.

### Handlungsspielraum schaffen trotz Sollstellenplan?

Der Aufwand für die Betreuung eines Pflegebetetts ist im Krankenversicherungsgesetz (KVG) geregelt. Gerechnet wird mit einer durchschnittlichen Pflegestufe von BESA 6 (die BESA-Stufen reichen von 1 bis 12), was mit vier Stunden pflegerischer Betreuung am Bewohnenden zu Buche schlägt. In der Realität sagt die Bettenauslastung kaum etwas über den Personalaufwand aus, denn – je nach BESA-Zusammensetzung der Bewohnenden – sinkt oder steigt der Personalaufwand. Palliative Begleitung, Todesfälle und Neueintritte können den Personalaufwand plötzlich signifikant verändern; der Personalschlüssel muss innerhalb von ein bis zwei Tagen angepasst werden. Der bestimmte Sollstellenplan muss dabei eingehalten werden, um die Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs nicht zu beeinträchti-

gen. Kurzum, Dienstplanung im Pflegeumfeld erfordert akrobatisches Geschick und besonders viel Flexibilität.



«Es gibt ganz viele gute weibliche Fachkräfte, die einfach nicht arbeiten können, auch wenn sie wollen. Das soll sich bei der BZE AG ändern», betont Sabine Felber, Leiterin Pflege und Betreuung bei der BZE AG.

gen. Kurzum, Dienstplanung im Pflegeumfeld erfordert akrobatisches Geschick und besonders viel Flexibilität.

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege?

Pflegeberufe sind nach wie vor frauendominiert. Die Bedürfnisse der Familie und die Anforderungen der Arbeitgeber laufen aber diametral auseinander. Pflegefach-

frauen verfolgen ihre Karriere deshalb bis um das 30. Lebensjahr, dann ziehen sich viele aus dem Berufsleben zurück, da eine Vereinbarkeit nicht zu erzielen ist.

Die BZE AG will Pflegefachfrauen mit Familien ermutigen, einen Wiedereinstieg in den Pflegeberuf zu wagen respektive einen Fuss im Berufsleben zu halten. Dazu Sabine Felber, Leitung Pflege und Betreuung BZE AG: «Es gibt ganz viele gute weibliche Fachkräfte, die einfach nicht arbeiten können, auch wenn sie wollten. Das soll sich bei der BZE AG ändern.» Die BZE AG sagt Ja zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Personalausfällen wirtschaftlich und menschlich begegnen?

In besonders turbulenten Zeiten – wie es die letzten zwei Jahre fraglos waren und weiterhin sind – wird es noch komplexer, Personalausfällen zu begegnen. Quarantäne, Isolation, Krankheit seit der Pandemie, Beinbrüche, Grippe und vieles Weitere standardmässig reissen Lücken in die Pflegeteams, die sich oft über mehrere Wochen hinziehen. Händeringend müssen diese Lücken gefüllt werden – oft

## «Es gibt gute Gründe, warum Mitarbeitende nicht Vollzeit arbeiten, dies möchten wir respektieren.»

Sabine Felber, Leitung Pflege und Betreuung BZE AG

durch andere Teammitglieder, die ihre Arbeitspensens vorübergehend erhöhen.

Viele Pflegemitarbeitende gehen immer wieder eine Extrameile, denn das ist eine Frage des Berufsethos. Aber der Ausnahmezustand kann nicht Normalzustand werden – wengleich der Pandemiealltag dies öfter als nicht abverlangt. «Es gibt gute Gründe, warum Mitarbeitende nicht Vollzeit arbeiten, dies möchten wir respektieren. Es ist nicht gut, wenn man ständig bei den Mitarbeitenden «scharren» muss, weil Fachkräfte ausfallen,» ist Sabine Felber überzeugt.

Zudem ist Pflege «anspruchsvoll, Mitarbeitende müssen körperlich, seelisch und geistig topfit sein, denn sie haben eine hohe Verantwortung den Bewohnenden und Angehörigen gegenüber. Und: Jede und jeder Einzelne trägt das Team mit.» Nur wenn es den Mitarbeitenden gut geht, kann es auch den Betagten gut gehen, so die Überzeugung. Die BZE AG hat dafür eine Lösung eingeführt.

### Die BZE AG beweist Pioniergeist: Springer-Pool mit fixen Arbeitstagen

Um den zahlreichen Herausforderungen zu begegnen, hat die BZE AG ihren eigenen Springer-Pool für Fachpersonen Gesund-



Zurück in der Pflege: BZE-Springerin Monika Kaufmann.

heit und Pflegeassistentinnen und -assistenten ins Leben gerufen. So kann das Unternehmen als Arbeitgeberin Flexibilität schaffen, Ausfälle auffangen, den Mitarbeitenden und ihren Bedürfnissen gerecht werden und in letzter Konsequenz die optimale Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner gewährleisten – nicht nur, aber auch in besonders ausfallgefährdeten Zeiten.

Zum Start soll für jeden Wochentag pro Standort Alp und Emmenfeld Betagtenzentrum jeweils eine Springerin beziehungsweise ein Springer im Zwei-Schichten-Modell da, wo Bedarf herrscht, zum Einsatz kommen. Längerfristig stehen täglich je zwei Springerinnen oder Springer pro Standort zur Verfügung. Jeder Springer und jede Springerin arbeitet an fixen Arbeitstagen in einem Pensum zwischen 20 und 60 Prozent, dies entweder in der Früh- oder der Spätschicht. Die Vorteile, die eine Springer-Stelle bei der BZE AG mit sich bringt, sind eine Seltenheit in der Pflege – in der Langzeitbranche gar ein Novum.

### Wiedereinstieg in die Pflege: Die erste BZE-Springerin erzählt

Monika Kaufmann ist Fachfrau Gesundheit und die erste BZE-Springerin: «Ich habe das Inserat gesehen und mich sofort beworben. Ich habe drei Jahre in der Immobilienverwaltung im Büro gearbeitet. Mit der Springer-Stelle habe ich eine Chance gesehen, endlich wieder in die Pflege einsteigen zu können.» Im Dezember 2021 hat die Mutter einer zehnjährigen Tochter mit einem 50-Prozent-Pensum bei der BZE AG angefangen. Jeweils montags und freitags sowie an einem Wochenende im Monat arbeitet sie im Emmenfeld Betagtenzentrum. «Der Pflegeberuf ist meine Berufung. Ich bin erst ein ganzer Mensch, wenn ich in

«Mit der Springer-Stelle habe ich eine Chance gesehen, endlich wieder in die Pflege einsteigen zu können.»

Monika Kaufmann, erste BZE-Springerin

der Pflege arbeiten kann. Und das geht jetzt bei der BZE AG endlich wieder», so Kaufmann. Zwölf Jahre hatte sie vor und mit der Tochter in einer Langzeitpflegeeinrichtung gearbeitet. Dies war dank Tatkraft und Dauerpräsenz der Grosseltern umsetzbar. An fixe Arbeitstage war und ist in der Pflege kaum zu denken. Auch bei der Spitex, wo Kaufmann anschliessend passendere Anstellungsbedingungen suchte, waren fixe Tage kaum einhaltbar.

Als die Ausdauer der Eltern nachliess, verabschiedete sich Kaufmann aus ihrem Traumberuf; gescheitert an der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Wunsch blieb, eines Tages wieder in der Pflege Fuss zu fassen. Als Springerin bei der BZE AG ist dieser Wunsch früher als erwartet in Erfüllung gegangen.

Im Springer-Modell sieht Kaufmann die perfekte Lösung für Ausfälle. «So oder so ist jeden Tag zusätzlich jemand von der Pflege im Haus und kann da helfen, wo Not herrscht. Ausfälle können so – ohne grossen Aufwand – aufgefangen werden.» Dass sie schnell umschalten muss, je nachdem, auf welcher Abteilung ihre Hilfe gebraucht wird, stört sie nicht. Sie ist einfach nur froh, ihren Traumberuf endlich wieder ausüben zu können.

### Strategischer Schachzug für ein Arbeitsmodell der Zukunft

Der strategische Schachzug der BZE AG, fixe Arbeitstage für den Springer-Pool anzubieten, läutet eine lang ersehnte und zukunftsweisende Veränderung im Berufsfeld Pflege ein. Das Springer-Modell hat viel Potenzial – vielleicht ist es sogar das Modell der Zukunft. Was heute schon Tatsache ist: Bei der BZE AG gehören in der Pflege ab sofort fixe Arbeitstage zur gelebten Realität.

Autorin: Roja Nikzad

### Springer-Stellen bei der BZE AG

Die BZE AG sucht Sie als Mitarbeitende für den Springer-Pool. Informationen zu den offenen Springer-Stellen bei der BZE AG:

[bzeag.ch/jobangebote](https://bzeag.ch/jobangebote).

## Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF 80 – 100% als Fallführende in einem interdisziplinären Team



Überall für alle

**SPITEX**  
Emmen

**Sie haben Freude an Professionalität, einem spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsfeld? Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt, übernehmen gerne Verantwortung im Pflegeprozess und in der Mitgestaltung des Betriebes. Sie fahren Auto und Velo und sind versiert im Umgang mit gängigen EDV-Programmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ein motiviertes und dynamisches Team freut sich auf Ihre Unterstützung!

Für Fragen steht Ihnen Frau Marion Wilhelmus, Bereichsleitung Pflege zur Verfügung.  
Telefon: 041 267 09 09

Ihre vollständige Bewerbung mit aktuellem Foto senden Sie bitte an  
[bewerbungen@spitex-emmen.ch](mailto:bewerbungen@spitex-emmen.ch)



**Schiebetür**  
Media-Möbel  
Trennwand  
**Bank** Weinkeller  
Ankleide **TÜR**  
Regal  
Terrassenboden  
Tisch Reparatur  
Stauraum  
Schrank **BÜRO**  
**Empfang**  
Verkleidung  
**MÖBEL** Bar  
Prototyp  
**Sideboard**

**K Ü N G A G**

Schreinerei Innenausbau



[www.kueng-ag-emmen.ch](http://www.kueng-ag-emmen.ch)

## ARLEWO



Emmen | Kirchfeldstrasse 17|19|21

**2½- bis 3½-Zimmer  
Alterswohnungen**

ab CHF 1'780 inkl. NK

- Heller und grosszügiger Wohnraum
- Parkettböden und offene, moderne Küche
- Reduit mit Anschluss für Waschmaschine
- Video-Gegensprechanlage und 24-Stunden-Notruf
- Grosszügige, gedeckte Loggia
- Nach Bedarf diverse Dienstleistungen vom Betagtenzentrum Emmen beziehbar
- [www.alterswohnen-emmenfeld.ch](http://www.alterswohnen-emmenfeld.ch)

Tel. 041 317 05 25  
Luzern | Schwyz | Stans | Zug  
[daniel.haeller@arlewo.ch](mailto:daniel.haeller@arlewo.ch)

DIE HAUSARZTPRAXIS DR. SOLBERG  
WIRD ZU:

**SEETAL DOCS**  
MEDIZINISCHES ZENTRUM EMMEN

**VIEL NEUES.  
VIEL BEWÄHRTES.  
UND NOCH  
IMMER WIR SELBST.**

Wir freuen uns, Sie in unserem Medizinischen Zentrum wiederzusehen. Und alle, die uns noch nicht kennen, möchten wir einladen, sich von den Kompetenzen, der Erfahrung und dem Einfühlungsvermögen der Seetal Docs zu überzeugen.

Dr. Michael Solberg &  
Dr. Amineh Solberg

Seetalstrasse 11  
6020 Emmenbrücke  
(ehemals Elektro Conrad)

+41 (041) 260 10 37  
[praxis@seetal-docs.ch](mailto:praxis@seetal-docs.ch)

[SEETAL-DOCS.CH](http://SEETAL-DOCS.CH)

AB 03.01.2022  
IM SEETAL 11



**Montag, 7. Februar 2022**

Reformiertes Kirchgemein-  
dezentrum, Erlenstrasse 31,  
Emmenbrücke, 19.30 Uhr

**Iran – ein Land mit vielen Geheimnissen und Unentdecktem**

Iran – überraschend anders. Man meint ihn zu kennen, doch der Iran ist anders; vielschichtiger und uns näher als wir denken. Entdecken Sie den anderen Iran. Ein Vortrag von Vital Burger, Präsident Freundeskreis Schweiz – Iran.

**Montag, 7. März 2022**

Reformiertes Kirchgemein-  
dezentrum, Erlenstrasse 31,  
Emmenbrücke, 19.30 Uhr

**Heinz Frei – erfolgreicher Rollstuhlsportler**

Heinz Frei ist einer der erfolgreichsten Schweizer Sportler aller Zeiten und gilt als Pionier des Rollstuhlsports. Im Vortrag erzählt er aus seinem bewegten Leben und gibt Mut und Tipps für den Umgang mit schwierigen Situationen.

**Montag, 28. März 2022**

Hochschule Luzern – Design & Kunst, Bau 745, Kinosaal,  
Nylsuisseplatz 1,  
Emmenbrücke, 19.00 Uhr

**Die Welt des Animationsfilms – hautnah**

Die Hochschule Luzern – Design & Kunst – wurde beim Zagreber Animationsfilmfestival als beste Animationsfilmschule 2021 ausgezeichnet! Sie erhalten Einblick in das aktuelle künstlerische Schaffen an der Filmschule und sehen eine Auswahl preisgekrönter Animationsfilme. Prof. Jürgen Haas, Leiter Animation BA, führt durch den Abend.

**Mittwoch, 11. Mai 2022**

Schulhaus Gersag, Theaterraum  
Trakt B, Rüeggisingerstrasse 24,  
Emmenbrücke, 19.30 Uhr

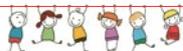
**Mehr als nur eine Lesung – ein spannendes Spektakel**

Heute ist Silvia Götschi mit einem Koffer voller Requisiten unterwegs. Ihre Krimis versprechen Hochspannung, und ihre Lesung bietet nicht nur etwas für die Ohren, sondern für alle Sinne.

**Samstag, 14. Mai 2022**

Riffigweiher, Parkplatz  
Bachtalen, Emmenbrücke  
07.30 Uhr – 10.00 Uhr

**Wer fliegt denn da?**



Wir tauchen ein in die faszinierende Vogelwelt rund um den Riffigweiher. Gemeinsam entdecken wir die Lebensräume der häufigsten Vogelarten vor der Haustüre, lernen ihre äusseren Merkmale und einige Vogelstimmen kennen. Ein Erlebnis mit Beat Meier, Natur- und Vogelschutzverein Emmen.

**Mittwoch, 22. Juni 2022**

Tramhüsi, Treffpunkt  
Gerliswilstrasse 29,  
Emmenbrücke, 18.30 Uhr

**Geschichte und Geschichte(n) von Viscosi und Emmenweid**

Zwei Bürogebäude und ein «Stadttor» bildeten seit 1906 den Fabrikeingang der rasch wachsenden Viscose, die 1922 bereits 2'400 Mitarbeitende zählte. Die von Moos'schen Eisenwerke produzierten schon seit 1853 in der Emmenweid. 1980 bauten sie das modernste Stahlwerk Europas. Oberhalb der Fabrik ist die Ober-Emmenweid, ein typisches Arbeiterquartier. Industriebau und Arbeiterquartier – Rundgang mit dem Historiker Kurt Messmer.

[www.forumgersag.ch](http://www.forumgersag.ch)

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und durch das Coronavirus bedingte aktuelle Massnahmen finden Sie auf unserer Webseite.

[facebook.com/forumgersag](https://facebook.com/forumgersag)

**IHR 2-RAD KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE GANZE FAMILIE**

*Simply the Best*

**SAGER-2RAD**

SAGER-2RAD.CH

6020 Emmenbrücke 6102 Malters  
041 260 32 77 041 497 37 22

**JETZT  
IHR TRAUMVELO WÄHLEN**

BERATUNGSTERMIN

**Service Aktion**  
Gültig für alle Termine bis 15. März 2022

**Unterhalts-Service**  
CHF 139.- statt CHF 149.-

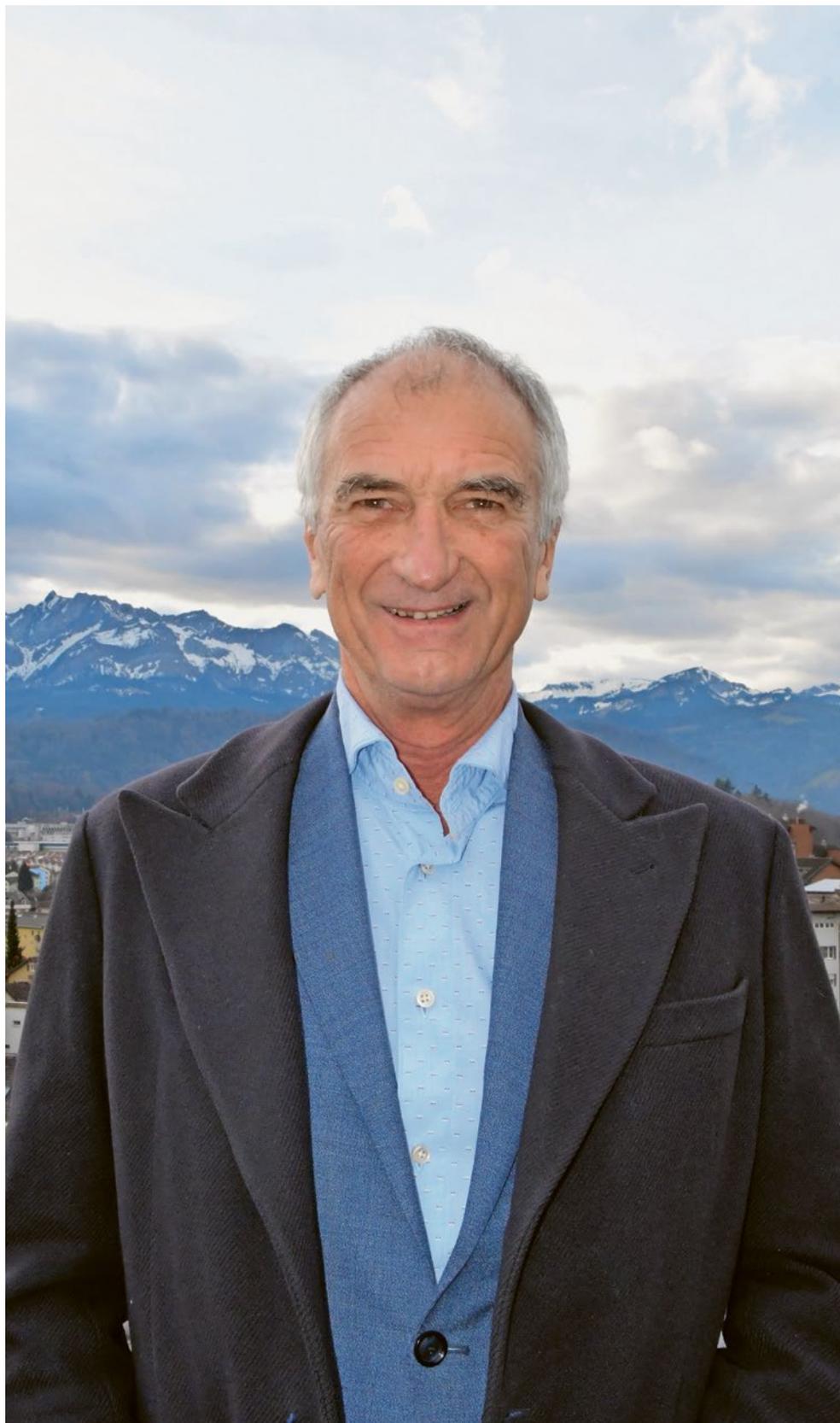
**Grosser-Service**  
CHF 179.- statt CHF 199.-  
inkl. Kettentrieb demontieren und reinigen

**JETZT  
SERVICE-TERMIN VEREINBAREN**

SERVICE-TERMIN

# Jürg Meyer

Präsident Spitalrat der Luzerner Psychiatrie (Lups)



«Es geht nur in die richtige Richtung weiter, wenn wir alle am gleichen Strick ziehen.» Jürg Meyer, Präsident Spitalrat der Luzerner Psychiatrie. (Bild: sst)

## Sie wurden per 2022 zum Präsidenten des Spitalrats der Luzerner Psychiatrie gewählt. Was motiviert Sie für dieses Amt?

Nach meiner langjährigen Tätigkeit in der Geschäftsführung von nationalen und internationalen Firmen und auch als Direktor der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz in Emmen und der nun rückgebauten Kehrichtverbrennungsanlage KVA Ibach war ich sehr motiviert, nochmals eine komplett neue Aufgabe zu übernehmen. Wie die intakte Umwelt finde ich auch die gute Versorgung bei psychischen Erkrankungen wichtig.

## Was fasziniert Sie an der Psychiatrie?

Mich fasziniert es zu sehen, wie motiviert den seelisch erkrankten Personen geholfen wird. Die Betreuenden bleiben dran und gehen bestmöglich auf die Patienten ein. Es ist ein herausfordernder Job, da es oft akute Fälle gibt. Die Arbeit wird also mit Engagement und Motivation angegangen und nicht mit einer «Strichliste» oder dem sofortigen Verschreiben von Medikamenten, was früher noch verbreiteter war. Heute wird stattdessen vermehrt ressourcenorientiert und mit aktivierenden Therapien gearbeitet. Im Mittelpunkt steht die Beziehung.

## Was beschäftigt den Bereich Psychiatrie momentan und in den kommenden Jahren?

Der Bedarf an ambulanten Leistungen – bei Angststörungen, Suchtproblematik, Depressionen – nimmt zu und wir haben zunehmend längere Wartezeiten. Das ist eine Herausforderung und wir wollen die künftige Versorgung in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden sicherstellen. Das heisst, wir müssen das Angebot weiter verbessern und ausbauen.

## Welche Auswirkungen hat die Covid-19-Pandemie auf den Bereich Psychiatrie nach sich gezogen?

Wir sehen, dass die psychischen Belastungen durch Corona tendenziell zunehmen. Die Wartelisten im ambulanten Bereich sind deutlich länger geworden. Durch die erhöhte Nachfrage müssen wir zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung stellen. Auch arbeiten wir im Bereich Prävention daran, dass die Hürden, sich rechtzeitig Hilfe zu holen, kleiner werden. Momentan sind psychische Erkrankungen vielerorts ein Tabuthema. Das muss sich ändern.

Autorin: Sina Staubli



Das komplette Interview lesen Sie in der digitalen Emmenmail unter [emmenmail.emmen.ch](mailto:emmenmail.emmen.ch).

**Nächste Ausgabe**  
17. März 2022